

WIR LIEBEN SCHWIMMEN!

**Urlaub im Spaßbad...
..für die ganze Familie**

20032901_002626

W E D E M A R K

ECHO

für ein schönes
Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 25. Juli 2026

90
Jahre
BORGAS

SommerGlück!!!

**Geranien Büsche
und Ampeln**

je nur **5 €**

Brelinger Straße 11
Mellendorf

21199301_002626

CE Immobilien

Corinna Ernst

Ehrlich. Transparent. Erfolgreich.

...als ob eine
gute Freundin
sich um alles
kümmert.

05130 - 975 14 90

info@ce-immo.de

32005303_002625

**Einbrecher scheitern
an Terrassentür**

MELLENDORF. Unbekannte haben in Mellendorf versucht, in ein Einfamilienhaus an der Ernst-Lindmüller-Straße einzubrechen. Nach Angaben der Polizei nutzten die Täter die urlaubsbedingte Abwesenheit der Bewohner und versuchten zwischen dem 12. und 18. Juli, eine Terrassentür auf der Rückseite des Hauses aufzuhebeln. Der Einbruch misslang, allerdings entstand an der Tür erheblicher Sachschaden. Die Ermittlungen dauern an. Hinweise nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon (05130) 977-0 entgegen.

Damenrad gestohlen

BENNEMÜHLEN. Unbekannte haben zwischen dem 13. Juli, 10.40 Uhr, und dem 14. Juli, 9 Uhr, ein am Bahnhof in Benne-mühlen abgestelltes Fahrrad gestohlen. Nach Angaben der Polizei überwandten die Täter das Schloss des am Fahrradständer gesicherten Rades und entwendeten es. Bei dem Diebesgut handelt es sich um ein dunkelgrünes Damen-Trekkingrad der Marke Torpedo. Der entstandene Schaden wird auf rund 350 Euro geschätzt. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem Diebstahl oder den Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon (05130) 977-115 zu melden.

Schattenspender für den Campus W

Region Hannover fördert Projekt

MELLENDORF. Wer in den Sommerferien am Campus W in Mellendorf vorbeikommt, hat sie vielleicht schon entdeckt: Lastwagen mit mächtigen Holzstämmen und Kräne, die diese auf dem Schulgelände aufrichten. Dahinter steckt das Projekt „WeduNatur – Verschattung Campus W“, mit dem die Aufenthaltsqualität auf dem Schulgelände nachhaltig verbessert werden soll. Gemeinsam mit Elternvertretungen, Schülervertretungen, Schulleitungen sowie Mitarbeitenden der Gemeinde Wedemark werden Maßnahmen entwickelt, die an heißen Tagen mehr Schatten auf dem Campus schaffen. Ein wichtiges Ziel ist es, den Schulhof auch bei hohen Temperaturen attraktiver und angenehmer zu gestalten. Als erste sichtbare Maßnahme entstehen derzeit zwei Pergolen sowie ein überdachter Treffpunkt



Nach den Ferien können die Schülerinnen und Schüler des Campus W deutlich mehr Schattenplätze auf dem Schulgelände finden.

Foto: Gemeinde Wedemark



Stück für Stück werden die Eichenstämme fachgerecht zusammengefügt.

Foto: Gemeinde Wedemark

auf dem Schulhof. Die Bauwerke aus aufgeständertem Eichenkernholz sollen den Schülerinnen und Schülern künftig schattige Aufenthaltsbereiche bieten und voraussichtlich pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt sein. Die Kosten für die drei Bauwerke belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Die Region Hannover unterstützt das Vorhaben mit einer Förderung von 80 Prozent. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Kindt aus Möhne-

see. Die bauliche Umsetzung wird von Thomas Warneke aus dem Team Hochbau und Flächenunterhaltung der Gemeinde Wedemark begleitet. Für die Koordination der Fördermittel ist Marina Reus verantwortlich. Das Projekt „WeduNatur – Verschattung Campus W“ umfasst darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Schulgelände. Der Abschluss des Gesamtprojekts ist bis Ende des Jahres vorgesehen.

Vernetzungstreffen für Vereine

ELZE. Der Ortsbürgermeister von Elze, Dirk Baerbock (SPD), lädt die Vereine, Verbände und Initiativen aus Elze und Meitze zu einem gemeinsamen Austauschtreffen ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 28. Juli, um 18.30 Uhr im Schützenhaus Meitze statt. Bei

dem Treffen soll es darum gehen, die Zusammenarbeit der Vereine zu stärken, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Diskutiert werden sollen unter anderem Möglichkeiten zur Gewinnung neuer Mitglieder, gemeinsame Aktionen sowie eine

bessere Abstimmung von Veranstaltungsterminen. Auch aktuelle Herausforderungen der Vereine und mögliche gemeinsame Lösungsansätze stehen auf der Tagesordnung. „Unser Ziel ist es, die Vernetzung vor Ort zu stärken und dem ehrenamtlichen Engage-

ment in Elze und Meitze neue Impulse zu geben“, sagt Baerbock. Trotz der Sommerferien hofft der Ortsbürgermeister auf eine gute Beteiligung. Jeder Verein ist eingeladen, eine Vertreterin oder einen Vertreter aus dem Vorstand zu entsenden.

Sicherheitsstrategie vorgestellt

WEDEMARK. Der parteilose Bürgermeisterkandidat Florian Lübeck hat eine Sicherheitsstrategie für die Wedemark vorgestellt. Ziel sei es, das Sicherheitsgefühl in allen 17 Ortsteilen zu stärken und die Gemeinde zur „sichersten Kommune der Region Hannover“ weiterzuentwickeln. Das Konzept sieht unter anderem einen kommunalen Sicherheits- und Ordnungsdienst, eine engere Zusammenarbeit mit der Polizei sowie einen Präventionsrat vor. Außerdem sollen Feuerwehr und Bevölkerungsschutz gestärkt, die Krisenvorsorge ausgebaut sowie Beleuchtung, Sauberkeit und Sicherheit an Bahnhöfen und Bushaltestellen verbessert werden.

„Sicherheit muss jeden Tag neu organisiert und gemeinsam gestaltet werden“, erklärt Lübeck. Sein Konzept setzt auf Prävention, Präsenz und eine enge Zusammenarbeit von Verwaltung, Polizei, Feuerwehr und Bürgerschaft.

SoVD Wedemark: Sommerfest

ABBENSEN. Der SoVD-Ortsverband Wedemark feiert am Sonntag, 9. August, ab 13 Uhr sein Sommerfest im Gasthaus „Zur Post“ in Abbensen. Für Unterhaltung sorgt der Ortsverband. Das Essen bezahlen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Anmeldungen sind bis Montag, 3. August, bei Monika Hoffmeister unter Telefon (05130) 5400 möglich. Willkommen sind alle Interessierten.

**Ihr Traumbad
aus Meisterhand – stilvoll,
modern, einzigartig**

Standvoß

Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz

Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf

Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

21200701_002626

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders

Unsere Daueraktion

Freitags:

15 %

**Rabatt auf Käse
aus unserer Bedienung**

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

18863401_002628

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik

Jens Bornemann

Schmiedestraße 23

30900 Wedemark

05130 / 925325

www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Sektionaltore
Industrietore
Antriebe
Feuerschutztüren
Prüfung (nach ASR A1.7)

ANKAUFSWOCHEN

Ankauf von Zinn,
Geschirr und
Silberbesteck!
(Auch verliert)

BELMONDO

Gold und Kunst

An- und Verkauf

IM CCL LANGENHAGEN – EINZIGER STANDORT!

Inh. Belmondo Anton · Tel.: 0511 / 86 67 02 76 · Mobil: 0162 / 69 16 325

Im CCL/ EG gegenüber von fairkauf · Eingang Bothfelder Str.

www.belmondo-langenhausen.de

30590401_002625

20020201_002626

Café · Bistro · Events

Großmanns

Auf dem Amtshof 3

30938 Burgwedel

Tel: **05139 981 77 10**

- Marokkanische Bowl | 13,50 €
- Medaillons vom Schweinefilet | 16,90 €
- One Pot Seelachs-Spinat-Gratin | 14,90 €
- Tagliatelle in Oliven-Tomaten-Salsa | 9,90 €

Mittagskarte

27. – 30.07.2026

12 – 14.30 Uhr

**Jetzt
liefern lassen!**

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

19152501_002626

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 25.07./26.07: Fachzentrum für Klein-tiermedizin, Bayernstraße 17, Lan-genhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 kei-nen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfü-gung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfall-ambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsofper Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Ge-walterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langen-hagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langen-hagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungs-stelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 26.07., 14 Uhr: Sommerkirche in Elze, Kristin Winkelmann, anschl. Pfarrscheunen-kaffee
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 26.07., 11 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Ge-meinde Bissendorf,** So., 26.07., 14 Uhr: Sommerkirche in Elze, Kristin Winkelmann, anschl. Pfarrscheunen-kaffee
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 26.07., 14 Uhr: Sommerkirche in Elze, Kristin Winkel-mann, anschl. Pfarrscheunenkaffee

► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 26.07., 14 Uhr: Som-merkirche in Elze, Kristin Winkel-mann, anschl. Pfarrscheunenkaffee
► **Christliche Gemeinde Bissen-dorf, Langer Acker 6,** So., 26.07., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industrie-straße 36,** So., 26.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 26.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Basse; 17 Uhr: Gottesdienst in Mandelsloh

Jubiläum, Hochzeit, Geburt

► Alle sollen es wissen!

Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!



Gute Laune bei Groß und Klein im Elzer Verein.

Foto: privat

Abschluss eines Fußballjahres

Beim „Elfer-König“ besiegten die jüngsten Blau-Gelben die 1. Herrenmannschaft

ELZE. Mit einer Übernachtung auf dem Sportplatz hat die F-Jugend des SV Blau-Gelb Elze (Jahrgang 2017) die Saison aus-klingen lassen. Bei sommerli-chen Temperaturen erlebten die jungen Fußballer gemeinsam mit ihren Eltern und den Spielern der 1. Herrenmannschaft einen ab-wechslungsreichen Abend. Nach dem Aufbau der Zelte stand zunächst ein gemeinsa-mes Trainingsspiel von Groß und Klein auf dem Programm. Obwohl das Training der 1. Herren wegen der Hitze abge-sagt worden war, lieben es sich die Spieler nicht nehmen, den Nachwuchs zu begleiten. Ge-meinsam wurde gekickt, gelacht und gespielt. Für besondere Be-geisterung sorgte der Wettbe-werb um den Elferkönig im Rah-men des DFB-Fußballabzei-chens. Dabei setzten sich die Nachwuchskicker gegen die Spieler der 1. Herren durch und feierten ihren Erfolg anschlie-ßend ausgelassen im Pool der Er-wachsenen. Die unterlegenen Herrenspieler mussten zur Freu-de der Kinder 20 Liegestütze ab-solvieren. Neben Pizza, Wasserspielen und einem vom Edeka-Markt Elze gesponserten Snackpaket standen vor allem die gemeinsa-men Erlebnisse im Mittelpunkt.

Die Kinder erhielten Einblicke in die Kabine der 1. Herren, konn-ten ihren Vorbildern Fragen stel-len, stimmten gemeinsam den Blau-Gelb-Elze-Ruf an und ver-folgten anschließend ein WM-Fußballspiel. Mit einer Taschen-lampenrunde über den Sport-platz klang der Abend aus. Für den Verein war der Saisonab-schluss mehr als nur der Ab-schluss eines Fußballjahres. Das Miteinander von Nachwuchs, Herrenspielern und Eltern zeigte einmal mehr den starken Zusam-menhalt bei Blau-Gelb Elze und machte den Abend für alle Bete-iligten zu einem besonderen Er-lebnis.

meinsam wurde gekickt, gelacht und gespielt. Für besondere Be-geisterung sorgte der Wettbe-werb um den Elferkönig im Rah-men des DFB-Fußballabzei-chens. Dabei setzten sich die Nachwuchskicker gegen die Spieler der 1. Herren durch und feierten ihren Erfolg anschlie-ßend ausgelassen im Pool der Er-wachsenen. Die unterlegenen Herrenspieler mussten zur Freu-de der Kinder 20 Liegestütze ab-solvieren. Neben Pizza, Wasserspielen und einem vom Edeka-Markt Elze gesponserten Snackpaket standen vor allem die gemeinsa-men Erlebnisse im Mittelpunkt.

LESERBRIEF

Welchen Wert hat ein Feuerwehrkamerad für unsere Wohlfühlgemeinde?

Der Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren Gailhof und Meitze ist ein nachvollziehbarer Schritt der Ge-meinde um Kosten zu sparen. Aber die Gemeinde plant im sogenannten Sozialtrakt im Obergeschoss des gemeinsamen Feuerwehr-hauses zwar einen Aufzugsschacht, aber keinen Aufzug. Dies geht zu Lasten der Alterskameraden und der Kameraden die mobil eingeschränkt sind. Sie haben oft Jahrzehnte lang ihr Leben und ihre Gesund-heit bei jedem Einsatz aufs Spiel gesetzt, zum Wohl aller Menschen in unserer Gemeinde, die Hilfe be-nötigen. Sie werden jedoch in Zukunft an keinem Treffen oder Veranstaltung der Feuerwehr im neuen Feuerwehrhaus teilnehmen können, da sich die Versammlungsräume im Obergeschoss befinden. Das Argument, dass die Kosten für einen Aufzug und seine Wartung zu hoch sind, für die wenigen die da-rauf angewiesen wären, ist meiner Meinung nach reiner Zynismus. Außerdem ist für Räume, die von Be-suchern, für Versammlungen oder Schulungen genutzt werden, Barrierefreiheit gesetzlich vorgeschrie-ben. Barrierefreiheit ist kein Luxus, denn es kann jeden betreffen. Kein Kamerad stellt sich bei einem Einsatz die Frage was es sie oder ihn Kosten könnte, wenn sie oder er im Einsatz zu Schaden kommt. Al-le geben immer ihr Bestes und das unentgeltlich, selbstlos und zu jeder Zeit, damit wir im Ernstfall Hilfe erhalten. Ich finde es einen Schlag ins Gesicht jedes Kameraden, der für unsere Gemeinde nur dann einen Wert hat, solange er keine körperlichen Einschränkungen hat. Dann wird der Retter zum Kosten-faktor und ist für eine Wohlfühlgemeinde zu teuer. Man könnte natürlich auch gegen rechnen, wieviel Geld die Gemeinde jedes Jahr spart weil sie keine Berufsfeuerwehr einsetzen muss. Dass dies auch noch ein Vorbild für andere Gemeinden sein soll, empfinde ich grauenvoll. Ich hoffe, dass diese Entscheidung nochmals überdacht wird und in Zukunft alle Kameraden und Bürger in der Lage sind, das neue Feuerwehrhaus zu nutzen.

Doris Krenz, Gailhof

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, eingereichte Briefe zu kürzen.

AUF EIN WORT

Urlaubsstimmung

Urlaubsträume. Ferienzeit. Für mich beginnt sie, wenn dieses besondere Gefühl aufkommt: Zum Beispiel, wenn ich am Ha-fen die Fähre betrete, das Fest-land langsam hinter mich lasse und mir der frische, salzige Nordseewind um die Nase weht. Wenn der Alltagsballast wie von selbst abfällt, schrumpft und über Bord geht. Das muss nicht bloß am Meer sein. Es kann auch der heimische Badensee sein, an ruhigen Tagen. Ein Zeit-fenster der Entschleunigung öff-net sich. Es lädt ein, Kraft zu sammeln, Sonne zu tanken, die Seele baumeln zu lassen. Viel leichter als sonst, gelingt es mir im Urlaub, solche Momente des Nachklingens einzufangen. Beim Betrachten der Landschaft, beim Spaziergang am See oder einfach nur zuhause im Liege-stuhl. Die freie Zeit, die einfach



Frank Foerster.

Foto: privat

da ist, macht es möglich. Dass ich im Urlaub diese Momente der Aufmerksamkeit erlange, das ist die Gabe des Urlaubs. Vielleicht ist es ein Gespräch, in das ich mich ziehen lasse, ein Buch, das meine Phantasie an-regt, oder ein Bild, das ich in Ru-he betrachte. Vielleicht ist es der

Besuch einer Kirche, die unver-hofft offensteht, oder der Gang durch die Natur, die ich bewuss-ter wahrnehme. Wenn es dazu kommt, dann bin ich, ob ich es weiß oder nicht, ganz tief im Kraftfeld Gottes. Ich spüre etwas von der Wahrheit, die hinter den Dingen steht. Ihr kann ich einmal Zeit geben zu wirken. „Gott ist nicht ferne von uns, denn in ihm leben, weben und sind wir“, heißt es in der Bi-bel (Apostelgeschichte 17, 27f.). Im Nachsinnen gebe ich dieser verborgenen Wahrheit Gelegen-heit, an mir zu wirken, sich in mir niederzulassen. Das wirkt sich aus für die kommende Zeit des Alltags. Eine gesegnete Zeit des Entspannens wünsche ich Ihnen allen.

Pastor Frank Foerster, evangelisch-lutherisches Pfarramt Langenhagen-Süd

Singeltreff jetzt im Gemeindehaus

WEDEMARK. Am 1. August um 15 Uhr treffen sich die Singles wieder zu Ihrem monatlichen Kaffeetrinken. Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsame Ausflüge, Stadttouren, Fahrrad-touren und vieles mehr abge-sprochen. Der neue Ort des Tref-fens ist das Gemeindehaus der ev. St. Georg Kirchengemeinde im Kirchweg in Mellendorf.

Unter Drogeneinfluss am Steuer

MELLENDORF. Bei einer Ver-kehrskontrolle auf der Bissen-dorfer Straße in Mellendorf hat die Polizei am Freitagabend einen 18-jährigen Autofahrer über-prüft. Gegen 23.30 Uhr ergaben sich Hinweise auf den Konsum von Betäubungsmitteln. Ein frei-williger Drogenschnelltest re-agierte positiv auf THC und Opi-ate. Daraufhin wurde eine Blutpro-be entnommen und die Weiter-fahrt untersagt. Gegen den jun-gen Mann leiteten die Beamten ein Ordnungswidrigkeitenver-fahren wegen des Verdachts des Fahrens unter Drogeneinfluss ein.

jetzt
alzeit-
hoch

OHNE
Termin
verkauften

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)
E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Ein-sender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr
Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nach-druckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Enercity soll Baumfällungen zahlen

Waldeigentümer fordern Ausgleich für die Kosten der Grundwasserabsenkung auf Privatgeländen

WEDEMARK. „Es gibt einen Riesenunterschied zur Gesundheit der Bäume jenseits des Absenkungsgebietes“, sagt Heinz-Werner Reichenbach, der mit der Redaktion weit in das Gebiet zwischen Fillerheide und Plumhof an die ausgetrocknete Beeke gefahren ist. „Was Sie gleich sehen, wird Sie schocken“, warnt er vor und hat Recht: Sechzehn tote Eichen, aneinandergereiht am Bachlauf. Nur der Klimawandel?

KLIMAWANDEL TRIFFT AUF WASSERENTNAHME

Nein, im Absenkungsgebiet Fuhrberger Feld, dem Areal, aus dessen Grundwasserstrom ener-city das Wasser für rund 700.000 Personen abzieht, ist die Situation eine fatale Mischung aus künstlichem Eingriff in den Wasserhaushalt und klimawandelbedingter Trockenheit. Reichenbach, Vorsitzender des „Wald-eigentümerversandes im Absenkungsgebiet Fuhrberger Feld e. V.“, macht seit Jahren darauf aufmerksam, dass etwas passieren muss, wenn die Landschaft der Wedemark, Fuhrbergs und Lindwedels auch künftig stolze alte Bäume zeigen soll.

TOTE BÄUME ENTLANG DES LAUFES DER BEEKE

Dass die Gemeindeverwaltung einen „Letter of Intent“ mit ener-city unterzeichnet hat, um auf 300 Metern eine Renaturierung der Großen Beeke durchzuführen, hat ihn und seine Mitstreiter irritiert. Diese Maßnahme, zunächst nur eine Absichtserklärung, wäre „nichts als ein Tropfen auf den heißen Stein“. Die Große Beeke ist Mitte Juli knochentrocken. Reichenbach vermutet, dass sie seit einigen Jahren nur noch durch Oberflächenwasser gespeist wird, denn als er das letzte Mal an der eigentlichen Beekequelle bei Wennebostel war, sprudelte daraus kein Wasser. Ist die Quelle dauerhaft versiegt?

WOHER SOLL DAS WASSER DENN KOMMEN?

Ziel des „Letters of Intent“ ist es, das Wasser länger in der Landschaft zu halten. „Die Maßnahme setzt in einem Gelände an, wo die Beeke mittlerweile oft völlig ausgetrocknet ist. Wo soll das Wasser denn herkommen, das in der Landschaft gehalten werden soll?“ Heinz-Werner Reichenbach schüttelt den Kopf. Um das Grundwasser im Absenkungsgebiet steht es nach dem Regenwinter 2024 und einer Erho-



Einst malerische Allee an der Beeke - jetzt eine Reihe toter Bäume.

Foto: Reimann

lungsphase, die sich bis in den Sommer 2025 zog, wieder zunehmend schlechter. „Allein zwischen Oktober 2025 und 1. Februar 2026 ist der Grundwasserstand um neunzig Zentimeter gesunken“, sagt Reichenbach. Damit läge er wieder tiefer als fünf Meter und auch die Wurzeln der großen Eichen würden an das Grundwasser nicht mehr heranreichen.

FÄLLUNGSKOSTEN PRO BAUM BIS 1.500 EURO

„Insgesamt mussten schon hunderte Bäume gefällt werden und weitere hunderte sind nicht mehr zu retten“, stellt er traurig fest. Diese Bäume, die gefällt werden müssen, wenn sie die Verkehrssicherheit gefährden, stehen oft auf Privatgrund. Henning Bruns in Hellendorf, dessen dicht mit Eichen bestandener Hof auf dem Gelände im alten Sommerbostel ortsprägend ist, schaut sorgenvoll in die Kronen seiner Bäume. Einige alte Eichen stehen schon nicht mehr, viele sind krank. Und die Kosten des Fällens kämen auf ihn als Grundstückseigentümer zu. „Damit werden die Kosten der Grundwasserabsenkung auf Privateleute umgewälzt“, ärgert er sich. Die Fällung einer großen alten Eiche kann rund 1.500 Euro kosten. Heinz-Werner Reichenbach und seine Mitstreiter planen darum, mit einer neuen Forderung an ener-city heranzutreten: „Wir fordern, dass ener-city für diese Kosten des Fällens toter und kranker alter Bäume im Absenkungsgebiet aufkommt.“



Heinz-Werner Reichenbach in der knochentrockenen Beeke bei Plumhof.

Foto: Reimann

RÜCKFÜHRUNG VON KLARWASSER BLEIBT FORDERUNG

Diese Forderung ersetze allerdings nicht die Maßnahmen zur Anreicherung des Grundwasserstroms durch Rückführung von Klarwasser, vornehmlich aus den hannoverschen Kläranlagen. Eine Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass es möglich ist. Die hannoverschen Abwasserkosten pro Person würden nach dieser Studie um rund einen Euro monatlich steigen. Unpopulär, aber: „Sie geben uns das Wasser gereinigt zurück, damit sie auch in Zukunft noch Wasser von uns bekommen können.“ Die Bäume im Absenkungsgebiet hätten zwar dann immer noch mit dem Klimawandel zu kämpfen - doch die zusätzliche und oft entscheidende zweite Belastung durch die Wasserentnahme würde sinken.



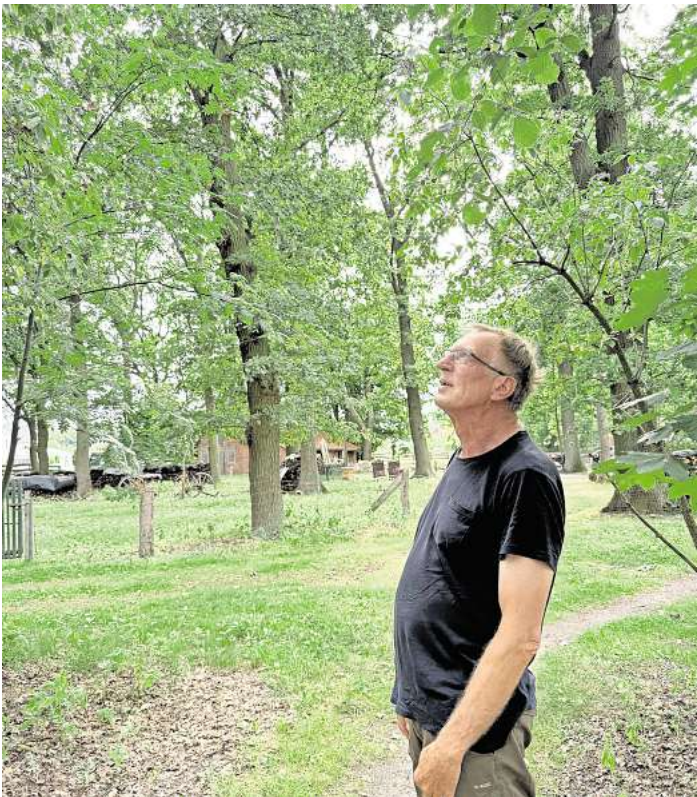
Diese Eiche auf dem Hof Bruns in Hellendorf wird nicht mehr zu retten sein.

Foto: Heinz-Werner Reichenbach



Ein trauriger Anblick - diese Bäume sind schon in Folge des Dürresommers 2018 langsam eingegangen.

Foto: Reimann



Henning Bruns schaut in Hellendorf sorgenvoll auf seine ortsprägenden Eichen.

Foto: Reimann

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE

WIEK

Möbeltischlerei August Rehse

Möbelrestaurierung - Möbellackierungen
Möbelneubau - Möbelumbauten
Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15, 30900 Wedemark, Tel: (05130) 8660

AK Möbel

Seit 1893

Sind die Möbel nicht mehr schön,
einfach nur zu Rehse gehen!

SKAWRAN

Meisterbetrieb
Raumausstattung

Wir polstern für Sie

- Polsterei
- Dekostoffe & Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Sicht- und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Montage & Dekoration

Celler Straße 51, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

Stempinski Trockenbau

25 Jahre

Trockenbauarbeiten professionell und kompetent

Fußbodenlegen, Spachtelarbeiten, Dachgeschoßausbau, Beratung und Planung

mostntage

Wir führen für Sie sämtliche Trockenbauarbeiten durch

Stempinski-Trockenbau
Dudenserstr. 15, 31535 Neustadt
Tel.: 05034 - 870550
info@stempinski-trockenbau.de

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei!

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.

caritas international

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren

Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (051 31) 463 5250

Danke sagen

► mit einer Anzeige in dieser Zeitung

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt
j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr. (05136) 89 94 23

ECHO

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Sandra Bensing betreut Lernpaten

Kinder und Jugendliche auf dem schulischen Weg begleiten – Ehrenamtliche erwünscht

WEDEMARK. Seit dem 1. Juli 2026 verstärkt Sandra Bensing das Team Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Wedemark. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die Koordination und Betreuung der Lernpatinnen und Lernpaten. Sie ist damit künftig die zentrale Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das ehrenamtliche Angebot.

Lernpatinnen und Lernpaten unterstützen Kinder und Jugendliche außerhalb des regulären Unterrichts beim Lernen. Sie helfen beispielsweise beim Lesen, Rechnen oder bei den Hausaufgaben, fördern das selbstständige Arbeiten und stärken das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Dabei geht es nicht um klassischen Nachhilfeunterricht, sondern um eine individuelle Begleitung, die den Kindern Orientierung gibt und Freude am Lernen vermittelt. Von diesem persönlichen Engagement profitieren sowohl die ehren-



Sandra Bensing.

Foto: Gemeinde Wedemark

amtlich Tätigen. Sandra Bensing freut sich darauf, die engagierten Ehrenamtlichen kennenzulernen, sie bei ihrer wichtigen Aufgabe zu begleiten und gemeinsam das Netzwerk der Lernpatenschaften weiterzuentwickeln.

„Die ehrenamtliche Arbeit der Lernpatinnen und Lernpaten ist ein wertvoller Beitrag für unsere

Kinder und Jugendlichen. Ich freue mich darauf, die Ehrenamtlichen künftig zu begleiten, ihre Anregungen aufzunehmen und sie bestmöglich zu unterstützen“, sagt Sandra Bensing.

Um den Austausch untereinander zu fördern, plant die Gemeinde Wedemark noch in diesem Jahr ein erstes Netzwerktreffen für die Lernpatinnen und

Lernpaten. Dort sollen Erfahrungen ausgetauscht, neue Impulse gesammelt und gemeinsame Themen besprochen werden. Bereits im Vorfeld sind Ideen und Anregungen zum Ablauf oder zu möglichen Inhalten willkommen.

Die Gemeinde Wedemark freut sich außerdem jederzeit über Menschen, die sich als Lernpatin oder Lernpate ehrenamtlich engagieren möchten. Wer Freude daran hat, Kinder und Jugendliche auf ihrem Lernweg zu begleiten und regelmäßig etwas Zeit investieren kann, ist herzlich eingeladen, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Vorkenntnisse als Lehrkraft sind dafür nicht erforderlich – wichtiger sind Geduld, Zuverlässigkeit und die Freude am Umgang mit jungen Menschen.

Interessierte sowie bereits aktive Lernpatinnen und Lernpaten erreichen Sandra Bensing unter lernpate@wedemark.de oder telefonisch unter 05130/581-4864.

Rathaus wird Refill-Station

Gemeinde setzt Zeichen für Klimaanpassung, Ressourcenschutz und Müllvermeidung

MELLENDORF. Das Rathaus der Gemeinde Wedemark in Mellendorf ist ab sofort Teil des bundesweiten Netzwerks Refill Deutschland. Bürgerinnen und Bürger können im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten ihre mitgebrachten Trinkflaschen kostenlos mit Leitungswasser auffüllen. Mit dem Angebot möchte die Gemeinde den Zugang zu kostenlosem Trinkwasser erleichtern, Plastikmüll vermeiden und für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser sensibilisieren.

Vor allem in den Sommermonaten gewinnt das Thema an Bedeutung. Angesichts häufiger werdender Hitzeperioden sei ausreichendes Trinken besonders wichtig, betont die Gemeinde. Wer unterwegs eine Trinkflasche dabei hat, kann diese nun unkompliziert im Rathaus wieder befüllen. „Wasser ist eine kostbare Res-

source. Das merken wir besonders in heißen Sommern und Hitzewellen, wie wir sie dieses Jahr bereits in der Wedemark erlebt haben. Wir möchten den einfachen und kostenlosen Zugang zu Trinkwasser für alle fördern. Deshalb freue ich mich sehr, dass das Rathaus jetzt ebenfalls eine Refill-Station ist“, sagt Klimaschutzmanagerin Marina Reus.

Das Rathaus ist nicht die erste Refill-Station in der Wedemark. Bereits beteiligt sind das Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, das Moorinformationszentrum (MoorIZ) in Resse sowie drei weitere Unternehmen in Mellendorf. Bundesweit gehören inzwischen mehr als 7000 Refill-Stationen und Trinkbrunnen zum Netzwerk.

Auch weitere Einrichtungen, Geschäfte und Unternehmen können sich beteiligen. Voraussetzung sind feste Öffnungszeiten und die Möglichkeit, mitge-

brachte Trinkflaschen mit Leitungswasser zu befüllen – entweder durch das Personal oder in Selbstbedienung. Dabei müssen einfache Hygieneregeln eingehalten werden, etwa eine saubere Zapfstelle und das Vermeiden eines Kontakts zwischen Wasserhahn und Trinkgefäß.

Erkennbar sind Refill-Stationen an einem Aufkleber an Tür oder Fenster. Die Sticker können über Refill Deutschland oder im Rathaus der Gemeinde Wedemark bezogen werden. Anschließend wird die neue Station auf der Online-Karte des Netzwerks eingetragen.

Mit der Teilnahme an der Initiative möchte die Gemeinde einen weiteren Beitrag zur Klimaanpassung und zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen leisten. Jede wiederbefüllte Trinkflasche trägt dazu bei, Einwegplastik einzusparen und Leitungswasser als um-

weltfreundliche Alternative zu stärken. Weitere Informationen gibt es bei der Gemeinde Wedemark sowie auf der Internetseite von Refill Deutschland.



Gemeinde setzt Zeichen für Klimaanpassung, Ressourcenschutz und Müllvermeidung.

Foto: Gemeinde Wedemark

Prügel bei Waves Open Air endet vorm Amtsgericht Burgwedel

Rund 20 Faustschläge sollen drei Männer gegen einen 27-Jährigen aus Burgwedel ausgeteilt haben

MELLENDORF (JBA). Zwischen feiernden Besuchern ist im September 2025 ein Streit während des Waves Open Air Festivals in Mellendorf eskaliert. Was als unbeschwerter Festivaltag begann, endete für einen 27-Jährigen aus Burgwedel im Krankenhaus. Drei Männer sollen gemeinsam auf ihn eingeschlagen haben. Der Vorfall beschäftigte nun das Amtsgericht Burgwedel.

Während zwei der Beteiligten die gegen sie erlassenen Strafbefehle wegen gefährlicher Körperverletzung bereits akzeptiert hatten, legte ein 22-jähriger Mann aus Isernhagen H.B. Einspruch ein. Nach einer umfangreichen Beweisaufnahme nahm er diesen jedoch zurück.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft sollen die drei Männer dem Geschädigten rund 20-mal mit der Faust ins Gesicht und gegen den Kopf geschlagen haben. Der 27-Jährige erlitt unter anderem ein Hämatom am Auge sowie eine etwa einen Zentimeter lange Platzwunde am Kopf.

Gegen die beiden Mitangeklagten waren die Strafbefehle bereits rechtskräftig. Der 22-Jährige bestritt vor Gericht jedoch, selbst zugeschlagen zu haben. „Von meiner Seite aus kam kein Schlag“, erklärte er. Er habe vielmehr versucht, den Streit zu schlichten, und seine Freunde mehrfach aufgefordert, keinen Ärger zu machen. Als die Situation eskaliert sei, habe er Hilfe holen wollen. Stattdessen sei er von Sicherheitskräften festgehalten und zu Boden gebracht worden. Dabei habe er sich Schürfwunden an den Händen zugezogen. Außerdem räumte er ein, stark alkoholisiert gewesen zu sein. Ein Atemalkoholtest hatte einen Wert von rund 1,9 Promille ergeben.

Im Laufe der Verhandlung hörte das Gericht mehrere Zeugen an. Aufgrund ihres ebenfalls erheblichen Alkoholkonsums konnten sich die beiden Begleiter des Angeklagten nur lückenhaft an den Vorfall erinnern. Beide berichteten von einer unübersichtlichen Situation mit

vielen Menschen und erklärten, sich nicht daran erinnern zu können, ob der Angeklagte ebenfalls zugeschlagen habe.

Ein deutlich anderes Bild zeichneten mehrere Zeugen aus dem Umfeld des Geschädigten. Nach ihren Aussagen begann der Konflikt, als ein Mitglied ihrer Freundesgruppe einen der inzwischen verurteilten Männer lediglich begrüßen wollte, da sich beide kannten. Dieser habe jedoch aggressiv reagiert. Als der spätere Geschädigte dann hinzukam, eskalierte die Situation innerhalb weniger Sekunden. Als der 27-Jährige nachfragte, was los sei, sei er unvermittelt von einem der drei Männer ins Gesicht geschlagen worden. Anschließend hätten auch die beiden anderen Männer – darunter der 22-jährige Angeklagte – mehrfach auf ihn eingeschlagen, berichteten mehrere Zeugen. Erst als weitere Festivalbesucher und Sicherheitskräfte eingriffen, sei die Auseinandersetzung beendet worden.

Vor Gericht wurden auch die

Verletzungen an den Händen des Angeklagten thematisiert. Die Verteidigung argumentierte, die Schürfwunden seien erst entstanden, als Sicherheitskräfte den 22-Jährigen zu Boden gebracht hätten, und sprächen daher nicht für eine Beteiligung an den Faustschlägen. Das Gericht folgte dieser Einschätzung jedoch nicht. Die Richterin bewertete die Aussagen der Zeugen als glaubwürdig. Diese hätten den Ablauf des Geschehens unabhängig voneinander aus unterschiedlichen Blickwinkeln weitgehend übereinstimmend geschildert und damit den Tatvorwurf bestätigt.

Nach einer Beratung mit seinem Verteidiger zog der Angeklagte schließlich seinen Einspruch gegen den Strafbefehl zurück. Die Staatsanwaltschaft stimmte dem zu. Der 22-Jährige muss nun eine Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 20 Euro zahlen – insgesamt 1800 Euro. Die beiden weiteren Beteiligten waren bereits zuvor zu derselben Strafe verurteilt worden.

Fahrradtour mit Anekdoten

ELZE. Der CDU-Ortsverband Elze/Bennemühlen lädt am 26. Juli 2026 zu einer Fahrradtour durch den Norden der Wedemark ein. Interessierte treffen sich um 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Elze.

Dirk Müschen wird spannende Einblicke in die Geschichte der Region geben. So erfahren die Teilnehmer mehr über die längste Autobahn Deutschlands, alte Handelswege und die damit verbundenen Gefahren. Außerdem wird erklärt, warum König Georg II., König von Großbritannien, im Rundshorn aktiv wurde. Die Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas begleitet die Fahrradtour und wird nicht nur ihr geschichtliches Wissen einbringen, sondern den Teilnehmern auch für Gespräche und Fragen

rund um die Kommunalpolitik unserer Zeit zur Verfügung stehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Norden der Wedemark sind ab 15 Uhr zu einem Nachmittag des offenen Ohres in die Alte Schule nach Elze eingeladen.

Neben der Bürgermeisterkandidatin stehen auch die Teams rund um die Ortsbürgermeisterkandidaten Alexandra Backhaus (Elze und Meitze) sowie Martin Becker (Bennemühlen, Berkhof und Oegenbostel) für Gespräche bereit. Für Verpflegung ist gesorgt.

Die Teilnehmer der Fahrradtour werden gegen 15.30 Uhr am Ziel erwartet. Rückfragen gerne an den Vorsitzenden Fank Riebesehl Telefon (05130) 5 84 59 63 oder riebe@web.de.

Vom Rastplatz für Milchkannen und dem Schweinewaschen bei Polka

BRELINGEN. Manches liegt erst einige Jahrzehnte zurück, doch aus dem Dorfbild und auch aus mancher Erinnerung ist es verschwunden. Friedrich Bernstorff lädt alte und neue Brelinger ein, bei einer Führung durch einen Teil des Dorfes Dinge zu erfahren, die in früheren Generationen von Bedeutung waren. Treffpunkt ist am Sonntag, 2. August, um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof an der Marktstraße.

Bei dem gut zweistündigen Spaziergang durch mehrere Straßen von Brelingen erfahren die Teilnehmer, dass vor gut 50 Jahren eine Flutwelle Teile von Brelingen überschwemmte, dass der Brelinger Küster einst mit der Amtswaage gutes Geld verdiente und dass Brelinger Einwohner vor gut 100 Jahren mit reiner Manneskraft und Pferdestärken einen mächtigen Findling in das Dorf holten. Der Gästeführer erzählt auch, warum sich noch bis in die 1970-er Jahre Milchkannen eine Pause auf im Dorf verteilten Bänken gönnen konnten und was es mit dem Schweinewaschen bei Polka auf sich hatte.

Während des Spazierganges erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Bedeutung des Jahrmarktes und über die Bestandteile des Brelinger Wap-



Friedrich Bernstorff führt durch Brelingen und erzählt spannende Dinge aus der Geschichte des Dorfes.

Foto: privat

pens. Bernstorff weiß auch etwas über die erste Biogasanlage im Dorf zu erzählen, kann das Gefrierhaus beschreiben, das einst die Dorfbevölkerung als gemeinsame große Tiefkühltruhe benutzte und erzählt, wie er in Brelingen einen Stein ins Rollen brachte. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei, eine Spende für den Erhalt des historischen Pfarrbackhauses ist willkommen. Zur besseren Planung werden Anmeldungen per Mail an fmbernstorff@htp-tel.de erbeten.

Plastic Free July – Mitmachaktion

WEDEMARK. Der Juli steht weltweit im Zeichen des Plastic Free July. Die internationale Mitmachaktion lädt dazu ein, den eigenen Plastikkonsum bewusst zu hinterfragen und neue Gewohnheiten auszuprobieren. Auch die Gemeinde Wedemark beteiligt sich und möchte zeigen, dass schon kleine Veränderungen im Alltag einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten können.

Plastik ist aus dem Alltag kaum wegzudenken, stellt für die Umwelt jedoch eine große Herausforderung dar. Gelangt Kunststoff in die Natur, bleibt er dort oft über Jahrzehnte oder Jahrhunderte erhalten. Eine PET-Flasche benötigt beispielsweise rund 450 Jahre, bis sie weitgehend abgebaut ist. Dabei entsteht Mikroplastik, das Böden, Gewässer und Tiere belastet.

„Viele Menschen denken, ihr eigener Beitrag sei zu klein, um etwas zu bewirken. Doch wenn viele kleine Veränderungen umsetzen, entsteht daraus eine große Wirkung – auch hier in der Wedemark“, betont das Team Klima- und Umweltschutz der Gemeinde. Wie groß dieser Effekt sein kann, zeigen Beispiele: Würde jeder fünfte Einwohner statt Duschgel feste Seife verwenden,

könnten jährlich rund 25.000 Plastikflaschen eingespart werden. Wenn jeder pro Woche auf eine Einweg-Plastikflasche verzichtet, wären es innerhalb eines Jahres mehr als 1,1 Millionen Flaschen. Auch wer statt Frischhaltefolie wiederverwendbare Alternativen nutzt oder häufiger Naturfasern trägt, kann Plastik und Mikroplastik vermeiden.

Die Gemeinde möchte den Plastic Free July nutzen, um gute Ideen aus der Bürgerschaft sichtbar zu machen. Gesucht werden kreative Tipps zur Plastikvermeidung oder originelle Möglichkeiten, Kunststoffverpackungen weiterzuverwenden – etwa wenn aus einem Joghurtbecher ein Blumentopf oder aus einer Obstkiste ein Regal wird.

Vorschläge können per E-Mail an Umweltschutz@wedemark.de gesendet werden. Die schönsten Einsendungen werden auf der Internetseite und in den sozialen Medien der Gemeinde vorgestellt. Die besten Beiträge erhalten außerdem eine kleine nachhaltige Überraschung.

Mit der Aktion möchte die Gemeinde zeigen, dass Nachhaltigkeit oft schon mit einer neuen Gewohnheit beginnt. Viele kleine Schritte können gemeinsam viel bewirken.

1.500 Euro für den perfekten Wurf

famila unterstützt die Petanque-Sparte des Turn Club Bissendorf

BISENDORF. 1.500 Euro für neue Bouleplätze: Die Pétanque-Sparte des Turn-Club Bissendorf erhält Unterstützung von famila. Die Gemeinde bringt Unternehmen und Vereine gezielt zusammen – damit Engagement dort wirkt, wo es gebraucht wird. Freudiges Ereignis im Rathaus: „Welchem Verein, welcher Institution können wir etwas Gutes tun?“, fragte das Warenhaus famila auch in diesem Jahr bei der Gemeinde Wedemark nach. Die hat auf diese Weise in den letzten Jahren schon einige namhafte Beträge an entsprechende Empfänger weitergeleitet.

Nach reiflicher Überlegung im Haus lautete die Empfehlung in diesem Jahr: Petanque-Sparte des Turnclubs Bissendorf. Die bieten nämlich nicht nur eine niedrigschwellige Freizeitbeschäftigung mit der Boule-Kugel an, sondern sind auch sportlich sehr erfolgreich. Und um nach dem Aufstieg ihrer ersten Mannschaft in die Niedersachsenliga, der zweithöchsten Liga Deutschlands, adäquate Turnierplätze anbieten zu können, mussten die Biss'n Bouler ganz schön was bewegen, nämlich 20 Tonnen Erde von den alten Plätzen per Hand abtransportieren und 28 Tonnen groben und feinen Kies wieder auffüllen und walzen. Zuletzt kam ganz besonders feiner weißer Kies obendrauf. „Wir haben jetzt den schönsten Bouleplatz



Freudige Gesichter bei der Spendenübergabe.

Foto: privat

Niedersachsens“, ist Martin Dickhäuser, Leiter der aufgestiegenen Mannschaft, überzeugt. Zusammen mit dem Abteilungsleiter Petanque im Turn-Club Bissendorf e.V., Kai Zimmer, nahm er im Rathaus in Mellendorf einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.500 Euro von Denis Kronhardt, dem Leiter des famila-Warenhauses in Mellendorf entgegen. Mit dabei war Bürgermeister Helge Zychlinski für die Gemeinde als Vermittler der Spende. Die Gemeinde ist auch insofern involviert, dass sie das

Gelände, auf dem die Bouleplätze am Mühlenberg in Bissendorf liegen, ebenso wie die angrenzenden von Sportverein und Schützenverein genutzten Grundstücke in Erbpacht von den Eigentümern gepachtet hat und den Vereinen zur Verfügung stellt. Die Biss'n Bouler sind eine engagierte und erfolgreiche Pétanque-Gruppe innerhalb des Turn-Club Bissendorf und längst eine feste Größe im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Wedemark. Mit Formaten wie

den beliebten „Wedemark Open“ richtet der Verein regelmäßig Turniere mit überregionaler Strahlkraft aus. Der sportliche Erfolg spiegelt sich ebenfalls wider: Nach dem Aufstieg 2025 tritt die erste Mannschaft nun in der Niedersachsenliga an und misst sich dort mit starken Teams auf hohem Niveau. Gleichzeitig bleibt der Zugang bewusst niedrigschwellig: Interessierte sind jederzeit willkommen, insbesondere bei den offenen Treffen mittwochs und sonntags ab 16 Uhr am Mühlenberg.



Jessica Borgas und Timm Engelbrecht zeigen die „WedeBoxen“, gefüllt mit attraktiven und regionalen Gutscheinen und Produkten.

Foto: privat

Kicktipp-Spiel war ein Erfolg

WEDEMARK. Das Kicktipp-Gewinnspiel der CDU Wedemark zur Fußball-WM war ein voller Erfolg. Fast 170 Fußballbegeisterte haben mitgetippt und bis zum Finale mit gefiebert. Die drei Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits informiert und haben ihre Preise erhalten. Als Gewinn bekamen sie jeweils eine „WedeBox“, gefüllt mit attraktiven regionalen Gutscheinen und Produkten aus der Wedemark. Die CDU Wedemark bedankt sich bei den zahlreichen regionalen Unternehmen, die das Gewinnspiel mit ihren großzügigen Spenden ermöglicht haben: Physiotherapie Stefan Berg, Hemme Milch, Fernsehdienst Wussow,

Telefon Service Center, Spaßbad Wedemark, Eisstadion Wedemark, Grimsehl Brelingen, Burgaria Wedemark, Forellenhof der Wedemark, Schönhoff Hofladen, Wilde Wedemark, Eisdiele Dal Cin. „Mit dem Kicktipp-Gewinnspiel wollten wir nicht nur die Begeisterung für die Fußball-WM aufgreifen, sondern gleichzeitig unsere starken regionalen Betriebe in den Mittelpunkt stellen. Die große Beteiligung zeigt, dass diese Kombination hervorragend angekommen ist“, freut sich die stellvertretende Vorsitzende Jessica Borgas. Die CDU Wedemark gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich.

Unvergessliche Projektwoche

Manege frei für Zirkus ZappZarap an der Grundschule Bissendorf

BISENDORF. Eine Woche lang stand die Grundschule Bissendorf ganz im Zeichen der Zirkuswelt. Gemeinsam mit dem Zirkus ZappZarap verwandelte sich das Schulgelände vom 31. Mai bis 6. Juni 2026 in eine Manege, in der die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung, Mut und Teamgeist ihre Talente entdeckten.



Zirkuszeit an der Grundschule Bissendorf

Foto: privat

Bereits am Sonntag wurde das große Zirkuszelt auf dem Schulgelände errichtet. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Eltern konnte der Aufbau trotz wechselhafter Wetterbedingungen innerhalb von sieben Stunden erfolgreich abgeschlossen werden. Damit war der Grundstein für eine außergewöhnliche Projektwoche gelegt. Von Montag bis Freitag trainierten die Kinder in jahrgangsübergreifenden Gruppen verschiedene Zirkusdisziplinen. Ob Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Zauberei oder Trapez – unter der Anleitung der Lehrkräfte und der

Trainerinnen und Trainer des Zirkus ZappZarap studierten sie ihre Darbietungen ein. Dabei waren nicht nur Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt, sondern auch gegenseitiges Vertrauen und Teamarbeit. Viele Kinder wuchsen während der Proben über sich hinaus, stärkten ihr Selbstvertrauen und knüpften neue

Freundschaften. Den Höhepunkt der Projektwoche bildeten vier Abschlussvorstellungen am Freitag und Samstag. Vor jeweils rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauern präsentierten die jungen Artistinnen und Artisten ihr Können in einem echten Zirkuszelt. Die Begeisterung des Publikums und der langanhaltende Applaus belohnten die Kinder für ihren Einsatz und machten die Aufführungen zu einem besonderen Erlebnis. Ein Projekt dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Zahlreiche Eltern sowie der Förderverein engagierten sich während der gesamten Woche beim Aufbau und Abbau des Zeltes und unterstützten die einzelnen Gruppen bei den Proben und Vorstellungen. Mit dem gemeinsamen Abbau am Samstagabend endete eine ereignisreiche Woche. Gegen 21 Uhr verließ der LKW des Zirkus ZappZarap das Schulgelände und nahm das Zirkuszelt wieder mit. Zurück blieben viele glückliche Kinder, wertvolle Erfahrungen und zahlreiche Erinnerungen an eine Projektwoche, die Gemeinschaft, Mut und Freude auf eindrucksvolle Weise miteinander verbunden hat.

Mittagstisch:

Mo Thüringer Bratwurst mit Sauerkraut
Di Schwedische Lachspanne
Mi Kassler in Blätterteig
Do Kalbsleber „Berliner Art“
Fr Tafelspitz mit Meerrettichsoße
Sa Frikadellchen mit Rahmwürsting

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Sommerlaune

Fl. € 7,95

fruchtig, leichte Weißweincuvée

im 6er Karton 1 Flasche gratis

Unser Frischfisch-Angebot für den Grill:

Saibling 100 g € 1,69

... aus Teichwirtschaft in der Wedemark

Ab Donnerstag, den 30.07.2026

Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45

Reparaturen • Umarbeitungen

Anfertigung • Uhrenreparaturen

Batteriewechsel

Messerschmidt im CCL

GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER *Juwelier*

Tel. 0511 / 77 73 13

www.gold-graebler.de

GOLDANKAUF

GOLDSCHMIDT

www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	112,12 €/g
999er Silber	1,36 €/g
750er Gold	84,09 €/g
925er Silber	1,26 €/g
585er Gold	65,59 €/g
333er Gold	37,34 €/g
versilbertes Besteck	42,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,15 €/g

Stand 21.07.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover

0511/328269

HAZ NP

Die Highlights beim Maschseefest

Sa., 25. Juli
Big Band Berenbostel
Swing, Funk und Modern Jazz

So., 26. Juli
Juliano Rossi und Lutz Krajenski
Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Do., 30. Juli
DUEJA
Electropop in Schwarz und Pink

Mo., 3. August
Soul Control
Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. – 26. Juli
DIE FINALS 2026
HANNOVER

SommerKracherKirche im Heideheim

Gemeinschaft erleben, toben, spielen und basteln mit der Kirchenkreisjugend

KLEINBURGWEDEL. „Die SommerKracherKirche war ein Erfolg, und wir sind sehr glücklich, dass es so gut gelaufen ist“, sagt Kirchenkreisjugendwartin Anne Basedau. „Die Eltern waren rundum zufrieden, die Kinder wollten gar nicht mehr weg, und manche haben geweint, weil sie im nächsten Jahr in der fünften Klasse sind und nicht mehr mitmachen können.“

Die „SommerKracherKirche“ ist ein neues Projekt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen. 200 Kinder im Grundschulalter aus den Regionen Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark konnten in der ersten Sommerferienwoche von Montag bis Freitag für einen geringen Kostenbeitrag auf dem riesigen Grundstück des Heideheims in Kleinburgwedel-Wietze toben und spielen, malen und basteln, die Natur und eine fröhliche Gemeinschaft erleben. Als Projektteam waren dafür neben Anne Basedau Diakonin Rebecca Wülbern aus der Wedemark, Diakon Jakob Hoffmann aus Burgwedel und Janine Mathias aus der Verwaltung der Evangelischen Jugend verantwortlich. 40 junge Teamer*innen kümmerten sich vor Ort darum, dass es allen gut ging.

Morgens um 8.30 Uhr ging’s für die teilnehmenden Kinder los: An mehreren evangelischen Kirchengemeinden in den vier Regionen wurden sie von Bussen abgeholt und ins Heideheim gefahren; dort warteten schon die Teamer*innen mit vielen Aktivitäten auf sie. In zehn Gruppenzelten mit jeweils eigenen Betreuer*innen fanden die Kinder einen festen Bezugspunkt, bastelten Hirschgeweihe, malten kleine Erinnerungsbücher oder brachen zu Naturerkundungen und einer Kinder-Olympiade auf.

Organisatorisch hatte das Vorbereitungsteam an alles gedacht und die Dinge einfallsreich und liebevoll vorbereitet: So hatte jede Gruppe auf dem Gelände des Heideheims ein Patentier und einen Gruppennamen – da gab es Wölfe und Füchse, Luchse, Eichhörnchen und einige andere heimische Waldtiere auf großen Schildern und in Form eines kuscheligen Stofftieres für jede Gruppe. Jede Menge Spiel- und Bastelmaterial und zwei Ruheräume waren vorbereitet, die Kommunikation zwischen den Betreuer*innen klappte per Walkie-Talkie, alle wichtigen Orte waren mit bunten Schildern gekennzeichnet, an mehreren Stel-



Anne Basedau (links) und ihr Team versorgten alle mit einem stärkenden Mittagessen. Foto: Andrea Hesse

len standen Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung und vor dem Essen kamen die Gruppen erst zum Händewaschen und gleich darauf zum Tischgebets-Rap zusammen. Für ein stärkendes Mittagessen sorgte die Firma Wöhler aus Burgwedel.

Schließlich hatte sich das Orga-Team auch darum gekümmert, dass die SommerKracherKirche nicht nur für die teilnehmenden Kinder, sondern auch für die Teamer*innen zum Erlebnis wurde. Sie reisten schon zwei Tage vor dem eigentlichen Beginn des Projektes im Heideheim an, um alles vorzubereiten, übernachteten vor Ort und waren jeweils am Abend, wenn alle Kinder wieder zuhause waren, mit eigenen Aktivitäten unterwegs. „Wir haben ein ‚Team für das Team‘ gebildet, damit der Aufenthalt hier für die Teamer*innen auch Freizeitcharakter hat“, berichtet Rebecca Wülbern. Sie war begeistert davon, wie selbstverständlich die teilnehmenden Kinder sich auf dem Gelände bewegten und wie souverän das Team sich um sie kümmerte – immer ruhig und zugewandt.

Für einen zuverlässigen Hintergrunddienst sorgte ein Team um Steffen Kutza von der DLRG-Ortsgruppe Wedemark: Mit einem Einsatzwagen standen sie jederzeit bereit, um mit Kühlpacks, Pflaster und guten Worten bei kleinen Blessuren auszuhol-



In einem kleinen Buch hielten die Kinder besondere Erlebnisse während der SommerKracherKirche fest. Foto: Andrea Hesse



Herrin über das Spiel- und Bastelmaterial: Teamerin Noa Schmalstieg. Foto: Andrea Hesse



Teamarbeit: Janine Mathias (von links), Heimleiterin Carola Bachelte und Rebecca Wülbern. Foto: Andrea Hesse

fen. „Hier passiert nichts Schlimmes“, war sich Steffen Kutza sicher; dennoch hatte das Team einiges zu tun. Offensichtlich genossen es viele Kinder, sich mit Kühlpacks und freundlichen Worten betüdeln zu lassen. Anne Basedau und ihr Team waren sehr froh über den ehrenamtlichen Einsatz der DLRG-Aktiven – alle hatten ohne Zögern zur Verfügung gestellt, sowie an Carola Bachelte und ihr Team an: „Sie waren tolle Gastgeber*innen im Heideheim.“

Ermöglicht wurden die SommerKracherKirche und der geringe Kostenbeitrag der Familien durch eine großzügige Förderung aus dem Programm „ehren-WERT“ der Klosterkammer Hannover. Auch der Kirchenkreis und edelKreis Burgwedel-Langenhagen unterstützten das Projekt maßgeblich.



Außen poppig - innen mangelhaft: Die Sanitäranlagen des Rastplatzes Osterriehe. Foto: Reimann

Rastplatz Osterriehe: kein Aushängeschild

MEITZE (BE). Die Autobahn-rastplätze westlich und östlich der A7 auf Wedemarker Gebiet sind für die meisten Einheimischen unbekanntes Terrain. Warum sollte man direkt in der Heimat auch einen Autobahn-rastplatz besuchen, zumal man von der „Landseite“ gar keinen Zugang dazu hat? Eine Untersuchung macht jetzt deutlich, dass sich der Besuch wirklich nicht lohnt.

Der ADAC hat nach 2022 wiederholt 50 unbewirtschaftete Rastplätze an deutschen Autobahnen untersucht, fünf davon liegen in Niedersachsen – und einer davon ist in der Wedemark.

Fast die Hälfte der untersuchten Rastplätze deutschlandweit schneidet mit „mangelhaft“ oder „sehr mangelhaft“ ab. Dieser miserabelste Wert bleibt dem Wedemarker Autobahnareal erspart, doch mit der Note „ausreichend“ gewinnt der Rastplatz Osterriehe, westlich der A 7 gelegen, auch kein Ruhmesblatt.

Bundesweit zeigen sich die größten Defizite bei den Toilettenanlagen: 62 Prozent der Rast-

plätze erhalten in der Kategorie „Sanitäre Anlagen“ die Bewertung „mangelhaft“ oder „sehr mangelhaft“. Und dies trifft – leider – auch auf den Rastplatz Osterriehe zu. Der Untersuchungsaspekt „Verkehrssicherheit“ scheint es ein wenig rauszureißen, denn da wird die Osterriehe mit „gut“ bewertet. Und dann gibt es noch den Aspekt „Außenanlagen“, der den Wedemarker Rastplatz über die Mangelhaftigkeitsschwele hinaushebt. Spazierwege, Bewegungs- oder Spielflächen sowie ausreichender Lärmschutz wurden dabei untersucht und der Bereich Osterriehe mit „gut“ bewertet.

Insgesamt ist der Rastplatz Osterriehe allerdings kein Aushängeschild für die Kommune, auf deren Grund er liegt – und die nicht beeinflussen kann, wie sich die Anlage entwickelt. Erst 2015 erweiterte und umgestaltete, mit Sanitäranlagen, die ein modernes fröhliches Bild zeigen, hat sich dieser Rastplatz in nur gut einem Jahrzehnt deutlich zum Schlechteren entwickelt.



Aus Liebe zum Leben



Ein Abschied, der Hoffnung schenkt

Leben retten mit Ihrer Spende!



Jetzt informieren:
[johanniter.de/
kondolenzspende](https://johanniter.de/kondolenzspende)



Kontakt:

Anna Simitchieva, Referentin Anlassspenden
engagement@johanniter.de, +49 30 269 97 297



JOHANNITER



Passend zum Anlass war die Hausfront des Ristorante Italiano in der Fachwerkzeile mit einem Torbogen in den Farben Italiens geschmückt. Foto: Gabriela Vrobel

Ristorante Italiano gibt es seit 25 Jahren

Gäste feierten und gratulierten zum Jubiläum

MELLENDORF JO. Es war ein Jubiläumsfest, wie es sich Geschäftsführer Ali Gürçin mit seinem Team gewünscht hatte: Das Ristorante Italiano in Mellendorf (Wedemarkstraße 17) feierte sein 25-jähriges Bestehen und das sollte am vergangenen Samstag kräftig gefeiert werden. Schon am Mittag füllte sich bei besten Wetterverhältnissen vor allem der attraktive Außenbereich des beliebten Ristorante. Die jüngsten Gäste hatten ihren Spaß beim Torwandschießen, Bällewerfen, Klettern und weiteren Spiel- und Spaß Angeboten. Für die Großen gab es genau 96 Liter Freibier, und für alle genau 96 Tüten Popcorn und 96 Bratwürste. Die „96“ Zahl erklärt sich einfach: Ali Gürçin und das gesamte Team sind ausgewiesene Fans des Fußballteams Hannover 96. Aufwendig dekoriert präsentierte sich das Ristorante an sei-

nem besonderen Geburtstag, dabei spielten die Farben grün, weiß und rot eine zentrale Rolle. Ein großer Torbogen aus Luftballons sorgte schon am Eingang für die passende Einstimmung der Gäste, von denen eine große Zahl immer wieder gerne regelmäßig im Ristorante Italiano zu Gast ist. Unter anderem dabei auch die Opernsängerin Helen Donath aus Brelingen, die zu den Stammgästen zählt. Rasch füllte sich der Gabentisch, denn zu einem richtigen Geburtstag gehören natürlich auch Geschenke. Eine wahre Blütenpracht kam auf diese Weise schnell zusammen und viele andere Kleinigkeiten. Zeit, sich alles genau anzuschauen, hatte an dem Tag und Abend vom Ristorante-Team niemand. Alle waren bis zum späten Abend rund um die Uhr damit beschäftigt, die vielen Gäste nach allen Regeln der Kunst zu verwöhnen.



Für die kleinen Gäste gab es ein großes Spielangebot im angrenzenden Garten. Foto: Gabriela Vrobel



Auch die Opernsängerin Helen Donath gehört zu den Stammgästen von Ali Gürçin und zu den Gratulantinnen zum Jubiläum. Foto: Gabriela Vrobel



Immer was los beim Pfarscheunenkafee. Foto: privat

Pfarscheunenkafee und Open-Air-Gottesdienst

ELZE. Die evangelisch-lutherische Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen lädt für Sonntag, 26. Juli, zu einem Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Pfarscheunenkafee an der Pfarscheune in Elze ein. Beginn des Gottesdienstes mit Pastorin Kirstin Winkelmann ist um 14 Uhr. Im Anschluss sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam einen Sommertag zu verbringen. Auch für Kinder wird ein Angebot vorbereitet. Die Kirchengemeinde bittet zudem um Kuchenspenden. Wer einen selbst gebackenen Kuchen oder eine Torte beisteuern möchte, wird gebeten, sich zur besseren Planung im Kirchenbüro unter Telefon 05130 2922 oder per E-Mail an KG.Elze-Bennemuehlen@evlka.de anzumelden. Der Erlös des Pfarscheunenkafees kommt der Elzer Pfarscheune zugute.



Die Karatekinder von Blau-Gelb Elze haben am letzten Schultag nochmal alles gegeben und eine Gürtel-Prüfung absolviert. Foto: privat

Karate-Kids von Blau-Gelb bestehen Gürtelprüfung

ELZE. Eigentlich sollte die Gürtelprüfung schon früher stattfinden, doch leider kam dann die große Hitzewelle – und mit Rücksicht auf die Gesundheit der Kinder wurde der Termin verschoben. Am letzten Schultag war es dann endlich soweit. Die Kinder der Karate-Gruppen von Blau-Gelb Elze sind wieder zur Gürtelprüfung angetreten. Diesmal waren 14 Kinder dabei, alle haben bestanden und sind mindestens eine Stufe weitergekommen auf dem Weg zum schwarzen Gürtel. Einige der Kinder hatten so große Fortschritte gemacht, dass sie sogar eine Stufe überspringen konnten. Die Kinder tragen jetzt mit berechtigtem Stolz die neuen Streifen am Gürtel oder neue Gürtelfarben gelb, orange und grün. Es war für die Kinder ein wunderbarer Abschluss ihres Schuljahres und ein stolzer Start in die Sommerferien. Nach den Sommerferien geht es wieder los mit dem Training. Blau-Gelb Elze bietet nach den Sommerferien auch wieder Schnupperkurse für interessierte Kinder an. Anmeldung dafür sind über die Homepage des Vereins, www.blau-gelb-elze.de, möglich.



DIE NACHT DER MUSICALS
Dienstag, 23.03.2027 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- KRS One**
31. August 2026: Kulturzentrum FAUST

TJARK
01. September 2026: Pavillon

The Gardener & The Tree
02. September 2026: Musikzentrum

ela. – Pinke Plüschjacke Tour
03. September 2026: Lux

- No Angels – TwentyFive Live**
04. September 2026: Gilde Parkbühne

DIKKA - Boah ist das krass Tour
05. September 2026: Swiss Life Hall

Schimmerling - Stadiontour
05. September 2026: Faust - Mephisto

Lukas Bärfuss - Königin der Nacht
08. September 2026: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



WEDE MAGAZIN

Flinker Hase, räubernder Baummarder, durchziehender Wolf

Teil 2 der Reihe über die wild lebenden Tiere in Wald und Feld auf dem Boden der Wedemark

WEDEMARK (BE). In dieser Ausgabe setzen wir unsere Reihe über Tiere in Wald und Feld fort. Wir fangen mit einem Tier an, dessen Anblick uns erfreut, wenn es vor uns über den Acker huscht.

DER FELDHASE ...

lebt bekanntlich dort, wo sich „Fuchs und Hase Gute Nacht sagen“, also weit draußen in den Feldern. Hier können wir ihn häufiger beobachten. In den letzten Jahren sogar deutlich häufiger als seinen kleineren Verwandten, das Kaninchen. Feldhasen sind deutlich größer, haben viel längere Löffel (Ohren) und können bis zu sechs Kilo schwer werden. Sie sind schlank und kräftig, während Kaninchen eher gedrunken und nur bis zu zwei Kilo schwer werden. Den Tag verbringt der Hase oft in Deckung, aktiv wird er in der Dämmerung. Beim Abendspaziergang sehen wir ihn also vor uns von Feld zu Feld springen. Hasen vermehren sich „wie die Karnickel“. Drei bis viermal im Jahr bringt die Häsin Junge zur Welt - meist zwei bis drei, selten auch bis zu fünf Junge, die sie einen guten Monat lang säugt. Doch die Hasenpopulation ist im Rückgang: Rund 20 Hasen pro Quadratkilometer Land zählte das Wildtiermanagement für die Wedemark 2016, im Bericht 2024/2025 sind es nur 10 bis 15.

DAS KANINCHEN ...

ist im vergangenen Jahrzehnt seltener geworden in unserer Landschaft. Krankheiten wie die „Kaninchenpest“ Myxomatose haben den Bestand stark dezimiert. Feldhasen waren gegen die Krankheit lange immun, bevor 2024 alarmierende Zahlen von betroffenen Feldhasen in Nordrhein-Westfalen und Südwest-Niedersachsen gemeldet wurden. Tatsächlich vermehren sich Kaninchen noch stärker als Feldhasen. Fünf bis sieben Würfe mit bis zu sechs Jungen absolviert die Kaninchenmutter im Jahr. Wildkaninchen leben in unterirdischen Bauten, die bis zu drei Meter in die Tiefe gehen können.



Der Iltis.

Foto: Archiv



Der Baummarder.

Foto: Archiv

Doch speziell in diesem Jahr sieht man sie wieder häufiger, die flinken Kaninchen. Doch von einer Überpopulation kann man längst noch nicht wieder reden. Das Wildkaninchen ist übrigens kein ursprünglicher Bewohner unserer Landschaft: „Die Einbürgerung von der Iberischen Halbinsel nach Mitteleuropa erfolgte vor über 500 Jahren zum Vorhalten von Wildbret für die fürstlichen Tische und zu jagdlichen Freuden“, erfahren wir aus dem Landesjagdbericht 2024/2025. Gehen wir zu Tieren über, die weniger freundlich erscheinen.

DER BAUMMARDER ...

wird uns gleich mal unsympathisch, wenn wir erfahren, dass er bevorzugt Jungvögel und Vögelier verzehrt. Weil er so gut klettern kann, kommt er auch an die Nester von Höhlenbrütern wie Spechten heran. Und dann ist er auch noch der Hauptfeind des Eichhörnchens! Der nachtaktive Baummarder überrascht die nachts gemütlich im Kobel schlafenden Eichhörnchen und verzehrt auch gern einmal ein Jungtier! Tagsüber ruht er in Baum-

höhlen, alten Greifvogelnestern oder Eichhörnchenkoben – gut gesättigt nach dem nächtlichen Beutezug. Der Fuchs allerdings ist ein natürlicher Feind und schnappt sich schon einmal ein nachts über den Boden laufendes Exemplar. Der Marder gehört tatsächlich zu den Caniden, also den Hundartigen und wenn wir uns ein Bild anschauen, dann ist auch er eigentlich „niedlich“.

DER STEINMARDER ...

isst gern Bodenbrüter, Singvögel und deren Gelege – und er liebt Ihr Auto! Mehr als 60 Millionen Euro an Schäden verursacht er in jedem Jahr an Autos. Da wird uns der Baummarder doch fast noch sympathisch – zumindest unsere Wagen lässt er in Ruhe. Und im Gegensatz zu seinem nahen Verwandten lebt er nicht im Wald sondern in der Nähe von Siedlungen oder in offenem buschigem Gelände. Mäuse, Ratten und Kaninchen vertilgt er auch gern.

DER ILTIS ...

ist an seiner „Brille“ erkennbar. Er gehört zur Untergattung der „Stinkmardern“, denn bei Erregung versprüht er ein nicht gerade wohlriechendes Sekret aus den Analdrüsen. Die Redensart „Stinken wie ein Iltis“ hat also ihre Begründung in der Natur. Er hält sich gern in Wassernähe auf und frisst liebend gern Froschlach aber auch ganze Frösche und Kröten. Auch vor Bodenbrütern und gar vor Kaninchen macht er nicht Halt.

DER WOLF ...

ist in der Wedemark schon früh angekommen, die erste gemeldete Sichtung war im Monitoringjahr 2012/2013. Welch eine Sensation war es, als der erste Wolf vor einigen Jahren fotografiert wurde. Seither sind immer wieder durchziehende Wölfe, zum Beispiel in der Nähe der A 7 bei Elze und am Brelinger Berg

gesichtet worden. Ein Wolf, der auf den Bildern einer Wildkamera auftaucht, ist keine Sensation mehr. Doch ein Rudel scheint sich auf dem Gemeindegebiet bisher nicht angesiedelt zu haben. Im Monitoringjahr 2019/2020 wurde ein Wolfspaar in Burgdorf gesichtet und ein Rudel in Wietze, für das eine amtliche Bestätigung aber noch aussteht. Der Wolf ernährt sich von Rehwild, Rotwild und Schwarzwild, verschmäht aber auch Aas, Früchte und Kleinsäuger nicht. Ein ausgewachsener Wolf benötigt pro Tag ungefähr vier Kilo Fleisch. Und Wölfe wandern weit: 250 bis 350 Quadratkilometer beträgt das Streiferterritorium eines Rudels. Nicht nur das Wietzer Rudel und das Burgdorfer Paar haben darum die Wedemark als „Einzugsgebiet“ zur Nahrungssuche. Auch wenn in der unmittelbaren Nähe kein Rudel lebt - dass Wölfe die heimischen Wedemärker Wälder zur Jagd nutzen ist Fakt. Wie sich die Wolfspopulation in Niedersachsen entwickelt, nun, da der Wolf nach. Bestimmten klar geregelten Schadensfällen geschossen werden darf, bleibt zu beobachten.

Die häufigsten größeren Wildsäugtiere haben wir jetzt behandelt. Feldmaus, Wühlmaus, Eichhörnchen und Ratte wollen wir außen vor lassen. Wir sehen an den Tierporträts, dass die meisten Tiere, die im Wedemärker Wald und in der Feldflur unterwegs sind, zum Naturkreislauf des Fressens und Gefressenwerdens gehören. Die Natur nimmt da keine Rücksicht. Mehr Rücksicht nimmt da schon der Mensch als größter Feind aller dieser Tiere. Die heimischen Jäger betreiben die Jagd auch als Hege, sorgen für Tierbestände, bei denen eine Art nicht gegenüber der anderen zu stark überhandnimmt. Der putzige Waschbär, der niedliche Marderhund: Sie würden zu viel Schaden anrichten, würden die Jäger nicht eine stetig wachsende Population begrenzen.



Sommer 2025 - er hat es geschafft.

Foto: Reimann

Ein Baum hat seine Chance genutzt

WENNEBOSTEL (BE). Im Herbst 2022 dachte man: Mit diesem Baum zwischen Wennebostel und Bissendorf-Wietze ist es zuende gegangen. Abgebrochen. Ausgehöhlt. Doch dann, im Frühjahr 2023 wuchsen auf einmal Blätter aus seinem letzten kargen Ast. Jetzt, drei Jahre später, zeigt dieser tapfere Baum, was möglich ist: Die Blätter und Äste wachsen so kräftig, dass man den kargen alten Hauptstamm kaum noch wahrnimmt. Die Kraft der Natur – erstaunlich!



Überraschender Ausschlag im Frühjahr 2023. Foto: Reimann



Kinderrechtskunstwerk Am Sande.

Foto: Reimann

Wie ein Vogel frei in Mellendorf

MELLENDORF. Unsere Serie der Kinderrechtskunstwerke neigt sich langsam dem Ende zu. Heute besuchen wir ein Kunstwerk, das sich so gut in die Fassade des Hauses einfügt, an dem es sich befindet, dass man es im Vorübergehen nicht unbedingt zur Reihe zählen würde.

An der Außenstelle der Gemeindeverwaltung Am Sande 7 befindet sich das Kunstwerk „Wie ein Vogel frei“. Schüler sagten dafür aus Kunststoffplatten zahlreiche bunte Vögel aus, die in

einer Kreisform die Erdenrunde und Zusammengehörigkeit symbolisieren, während die Vögel selbst für Freiheit und Leichtigkeit stehen. Es gehört zu den ältesten Wedemärker Kinderrechtskunstwerken, denn es wurde bereits 2008 im Rahmen der Straße der Kinderrechte erschaffen. Aber gibt es überhaupt noch alle Kunstwerke, die im Laufe der Zeit für Kinderrechte entstanden sind? Dieser Frage widmen wir uns in der kommenden Ausgabe.

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Helpen auch Sie mit, als Fördermitglied. Für uns alle! www.duh.de/50jahre

Deine Welt der Räder.



0 % ZINS
100 % TRAUMRAD

AKTION BIS 31. JULI

BIS ZU 30 MONATSRATEN*

Nur solange der Vorrat reicht.



Gravelbike 28"
Ouroboros

Ikonische Multifunktionsbike für Gravel, Alltag und epische Urlaubstouren | hochwertig-leichte 40mm Luft-Federgabel | absenkbarer Sattelstütze | 50 mm Maxxis EVO TR Reifen | wartungsfreundliche TRP Discbrakes | 10 Gang mit breiter 11-48 Abstufung | Art.-Nr.: 700363

1192 € UVP 1999 €

39,74 €

30 Monate | 0 %*



Smart-System
90 Nm | 600 Wh
BOSCH PX



E-Trekkingbike 28"

Solero EVO 10

Superleichter, herausragend dämpfender Scott HMF-Carbonrahmen | integrierte Zugführung mit cleanem Look und top Aerodynamik | aktuellste 24 Gang Shimano 105 Di2 Schaltgruppe | hochwertiger Syncros Carbon-Radsatz | optional integriertes Rücklicht | Rahmenstaufach für Werkzeug (SaveThe Day) | bis 38 mm Reifenbreite möglich | Art.-Nr.: 700008



Art.-Nr.: 126402 Schwarz

Carbon-Rennrad 28"

Addict 30

Scott HMF-Vollcarbonrahmen | durchdachte, voll integrierte Zugverlegung für cleanen Look und Aerodynamik | 24 Gang Shimano 105 Disc Schaltgruppe | Schwalbe ONE Bereifung | Hydraulische Scheibenbremsen | optional sind passgenaues Rücklicht und Rahmentasche von Scott erhältlich | Art.-Nr.: 126413

3192 €

UVP 3799 €

106,40 €

30 Monate | 0 %*



Smart-System
120 Nm | 800 Wh
BOSCH CX



Art.-Nr.: 700043 Weiß

E-Trekkingbike 28"

Macina City CX 800 Belt

Allround-E-Bike für täglichen Einsatz oder lange Touren | 800 Wh | 600 % Unterstützung | Kiox 500 Display | einfachste Akkuentnahme | carbonverstärkter Riemenantrieb | wartungsarme Nexus 5 Nabenschaltung | handgefertigt in Österreich | Art.-Nr.: 700048



SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16

Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison *Gültig für Fahrräder vor Ort ab 500 € und Online ab 1000 €. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 17 Abs. 4 PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshimer Str. 1, 80686 München. Weitere Informationen auf <https://www.consorsfinanz.de/karte-kredite/finanzierung-handel-oder-online-shop>



Foto: Imago Images

RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH



Foto: Bachmann/dpa

Upcycling liegt im Trend

Aus Alt wird Neu

Der Begriff „Upcycling“ setzt sich aus den englischen Wörtern „up“ und „Recycling“ zusammen. Das bedeutet, dass vermeintliche Abfallprodukte und nutzlose Gegenstände oder Stoffe nicht nur wiederverwertet werden, sondern sie werden aufgewertet.

Aus etwas Altem entsteht sozusagen etwas Besseres. Aufgrund des Klimawandels, der mehr Nachhaltigkeit von den Menschen fordert, liegt Upcycling im Trend. Für den Partykeller im Haus wird zum Beispiel ein Tresen aus alten Europaletten gebaut. Die aufgestellten und miteinander verschraubten Paletten bilden den Rahmen, obenauf wird eine Holzplatte befestigt als Abstellfläche für die Gläser. Mit dem passenden Werkzeug aus dem Baumarkt lässt sich ein Möbelstück erschaffen, welches zugleich praktisch und günstig ist. Der Tresen ist robust und hält der Lebhaftigkeit der Partygäste stand. Auch Lampen werden im Zuge des Upcyclings von ei-

nigen Menschen gefertigt. Ein Lampenschirm lässt sich aus Eisstielen oder Rührstäbchen basteln, die man in der Bäckerei beim Kauf eines Kaffees zum Mitnehmen erhält. Das Sammeln der hölzernen Spatel erfordert allerdings eine gewisse Ausdauer. Ferner können ausgemusterte Gläser oder Karaffen als kleine Lampenschirme für eine Hängeleuchte dienen.

Die Baumärkte und Geschäfte für Bastelbedarf halten eine Menge an Utensilien bereit, die man für den Bau einer Lampe braucht. Leere Shampoo- oder Getränkeflaschen aus Kunststoff können in einen Becher für Stifte, Halter für Abwuschschwämme oder in Blumentöpfe umgearbeitet werden.

Handwerklich Begabte benötigen dafür nicht mehr als ein Bastel- oder Teppichmesser zum Abschneiden des Flaschenhalses, eine Schneidmatte, Klebstoff sowie Stifte und Dekorationsmaterialien zur Verzierung der neuen Behälter.

(LPS/JV)

Wetterfester Wohnbalkon

Mit einem Balkonverglasungssystem den Freiluftbereich zum Wintergarten umrüsten

Glücklich schätzen darf sich jeder, zu dessen Wohnung ein Balkon zählt. Die Aufenthaltszeiten unter freiem Himmel sind jedoch leider stark vom Wetter abhängig: Kälte, Hitze, Wind und Regen verhindern oftmals einen unbeschwerten Aufenthalt auf dem Balkon. Uneingeschränkt nutzbar wird der allseits beliebte Freiraum mit einer hochwertigen Balkonverglasung samt Überdachung.

Modular aufgebaute Balkonverglasungssysteme eignen sich ideal auch zur Nachrüstung älterer Bestandsgebäude, denn sie lassen sich vor Ort schnell und einfach an jeden vorhandenen Grundriss anpassen. Ein geschlossener Balkon ist eine feine Sache – vielseitig nutzbar nicht nur zum Entspannen, für Hobbys, zum Arbeiten und zum Essen. Der zusätzliche, vorgelagerte Raum wirkt auch als thermische Pufferzone und bildet eine zweite Fassade.

In der Folge bleiben die Wohnräume im Sommer kühler und im Winter wärmer. Unüberhörbar ist die erhebliche Schalldämmung von 17 dB – insbesondere Balkone in der Nähe von Straßen, Schienen, Flugrouten oder Industriegebieten profitieren von einem deutlichen Gewinn an Wohnqualität.



Lust auf einen Wintergarten? Mit diesem Balkonverglasungssystem kann jeder Balkon auch nachträglich in einen geschützten Bonusraum verwandelt werden.

Foto: HLC/Sunparadise

Moderne Balkonverglasungssysteme sind ausgereift und praxisbewährt – sie wurden für den internationalen Markt entwickelt und erfüllen alle Vorschriften und Anforderungen. Die Elemente öff-

nen sich bequem nach innen, beide Seiten der Glasflächen sind leicht zugänglich und können einfach und sicher gereinigt werden. Eine Innenverriegelung verhindert ein unbefugtes Eindringen und schafft

gleichzeitig einen ruhigen und individuellen Balkonraum, auf dem Kinder unbeaufsichtigt spielen und ältere oder gebrechliche Menschen mal eben einen Schritt ins Freie machen können.

(HLC)

SO SPART MAN ENERGIE!

Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz

Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-dämmtechnik.de

38158501_002625

MALERMEISTER DZAFERI

Individuelle Wandgestaltung.
Modern. Stilvoll. Einzigartig.

Riedweg 3 • 30851 Langenhagen
T. +49 157 593 008 91
info@malermeister-dzaferi.de
www.malermeister-dzaferi.de

3458602_002626

100 JAHRE MALERMEISTER SENSING

Meisterlich gestalten mit Farbe.
Qualität in 3. Generation seit 1921!
Wir leben unseren Beruf.

Am Pferdemarkt 30, 30853 Langenhagen
Tel: 05 11 – 73 94 41

Mail: info@sensing.de
www.sensing.de

4058601_002626

CATTAU BAUGESELLSCHAFT mbH

NEUBAU • SANIERUNG • ABDICHTUNG

05130 – 974 0311 www.cattau.de info@cattau.de

16896101_002626

immobix Sachverständigenbüro GmbH

05130 – 974 0286 www.immobix.de office@immobix.de

- Bauschäden • Innenraumschadstoffe (Fertighaus-Check)
- Feuchte- und Schimmelpilzschäden
- Beratung und Sanierungskonzepte

16894601_002626

ECHO www.extra-verlag.de

Wohnung zu heiß? Wann eine Mietminderung möglich ist

Hitze allein ist nicht immer ein Mietmangel – der Einzelfall entscheidet

Sommer? Ja, bitte – aber im Idealfall nicht in der Wohnung. Wenn sich diese bei hohen Außentemperaturen aber unerträglich erhitzt, können Mieterinnen und Mieter unter bestimmten Umständen die Miete mindern. Nur: wann genau?

„Hitze allein ist nicht immer ein Mietmangel, der zur Mietminderung berechtigt“, sagt Monika Schmid-Balzert, stellvertretende Geschäftsführerin des Mietervereins München. Entscheidend ist, wie hoch die tatsächliche Temperatur ist und wie die sonstigen Umstände sind.

„Wer eine Dachgeschosswohnung mit großen Fensterflächen mietet, muss laut Rechtsprechung grundsätzlich mit starker Sommerhitze in den Räumen rechnen“, so Schmid-Balzert. Eine Mietminderung kann dann ausgeschlossen sein.

Auch in einem schlecht gedämmten Altbau müssen Mieterinnen und Mieter eher erhöhte Temperaturen ertragen als in einem modernen Neubau. Denn dort können sie besseren Wärmeschutz erwarten. Es kommt also immer auf den Einzelfall an.

Richtwerte können Orientierung bieten

Mieterinnen und Mieter können sich aber zumindest an groben Richtwerten orientieren. So sollte sich eine Wohnung tagsüber auf nicht mehr als 26 bis 28 Grad Celsius erhitzen. Ab dieser Grenze kann Schmid-Balzert zufolge ein Mangel und damit das Recht auf eine Mietminderung vorliegen. Liegen die Temperaturen in der Woh-



Was für eine Affenhitze! Bei extremen Temperaturen kann man unter Umständen eine Mietminderung auf den Weg bringen.

Foto: dpa

nung tatsächlich dauerhaft oberhalb dieser Grenze, können Mieterinnen und Mieter die Miete für die betroffenen Tage um bis zu 20 Prozent mindern. Entscheidend ist hierbei, wie gravierend und an wie vielen Tagen im Monat die Wohnung derart aufgeheizt ist.

Hitzeprotokoll hilft bei der Beweisführung

Und wie gehen Mieterinnen und Mieter hierfür vor? Zunächst müssen sie den Mangel beweisen. Dafür empfiehlt Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund (DMB), ein

Hitzeprotokoll zu führen, in dem Fotos von der Raumtemperatur und dem Datum samt Uhrzeit abgelegt werden. Zudem hilft es, wenn Mitbewohnerinnen und Mitbewohner oder andere Zeugen die Hitze bestätigen können.

Anschließend sollten Mieterinnen und Mieter ihren Vermieter schriftlich über den Mangel informieren und ihm mitteilen, dass die Miete ab sofort nur noch unter Vorbehalt bezahlt wird.

Die Mietminderung können Betroffene dann rückwirkend geltend machen, indem sie den Minderungsbetrag vom Vermieter zu-

rückfordern. So können sie das Risiko einer Kündigung wegen Zahlungsverzugs ausschließen, teilt der Mieterverein München mit.

Zum Hintergrund: Grundsätzlich sind Vermieter laut DMB dazu verpflichtet, „für einen den Regeln der Technik entsprechenden sommerlichen Wärmeschutz“ zu sorgen.

Wie diese wiederum sicherstellen, dass die Mietwohnung vertragsgemäß genutzt werden kann, bleibt allerdings ihnen überlassen. Mieterinnen und Mieter haben keinen Anspruch auf bestimmte (bauliche) Maßnahmen.

(DPA)

Foto: Imago Images

RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH

Foto: Bachmann/dpa

Der clevere Weg zur glatten Wand

Als unkomplizierte Alternative zu Putz liefern Glattvliestapeten die Basis für ebenmäßige Wandflächen

Glatte Wände, das wünschen sich viele von uns. Die Umsetzung homogener Wandflächen stellt uns aber nicht selten vor Herausforderungen. Denn wer die Wände bspw. verputzen möchte, muss je nach Beschaffenheit des Untergrunds einiges an Vorarbeiten leisten: Löcher und Risse verspachteln, Unebenheiten glattziehen oder eine Grundierungsschicht anbringen. Das muss doch einfacher gehen? Ja, geht es! Ein Variovlies ist eine hervorragende Alternative zu Putz. Die hochwertigen Tapeten können gleich in vielerlei Hinsicht dabei helfen, glatte Wände zu realisieren. Denn je nach Ausführung lassen sich die Variovliese entweder direkt überstreichen oder sie ebnet als Sanierungsvlies zunächst den Untergrund und werden im Anschluss verputzt oder übertapeziert. Vielseitig einsetzbar ist z. B. ein Zellulose-Glattvlies. Unkompliziert in Wandklebetechnik angebracht, ermöglicht es wunderbar glatte Flächen, die sich leicht und sparsam überstreichen lassen. Wer sehr fleckige Untergründe hat, wählt ein spezielles Vlies. Das nachhaltige Glattvlies aus Recyclingpapier und Textilfasern punktet mit sehr hoher Deckkraft und benötigt i. d. R. nur einen Anstrich für ein einheitliches



Zeitlos, elegant, unaufgeregt: Glatte Wände wünschen sich viele. Mit Glattvliesen lassen sich diese auch unkompliziert realisieren.

Foto: HLC/Erfurt Tapeten

und überzeugendes Farbergebnis. Ist eine starke Untergrundabdeckung und -ebnung nötig, kommt das hochstabile Flat Premium ins Spiel: Es kann nicht nur verputzt, sondern bspw. bei einem späteren Auszug auch einfach zusammen mit dem Putz wieder abgezogen

werden – mühsames Abschleifen entfällt. Nicht zuletzt erfreut ein weiteres Variovlies alle, die Wert auf besonders ökologische Produkte legen, da es zu 100 % aus recycelten Fasern besteht und oben-drein klimaneutral ist. Für alle Variovliese gilt: Sie sind dimensions-

stabil, leicht entfernbar sowie in der Lage, Haarrisse an Wänden zu überbrücken und somit dauerhaft glatte Oberflächen zu gewähren. Emissionsarm und frei von PVC, Weichmachern oder Glasfasern unterstützen sie zudem ein wohngesundes Raumklima. (HLC)

Langlebiger Boden? So bleibt Ihr Parkett frei von Kratzern

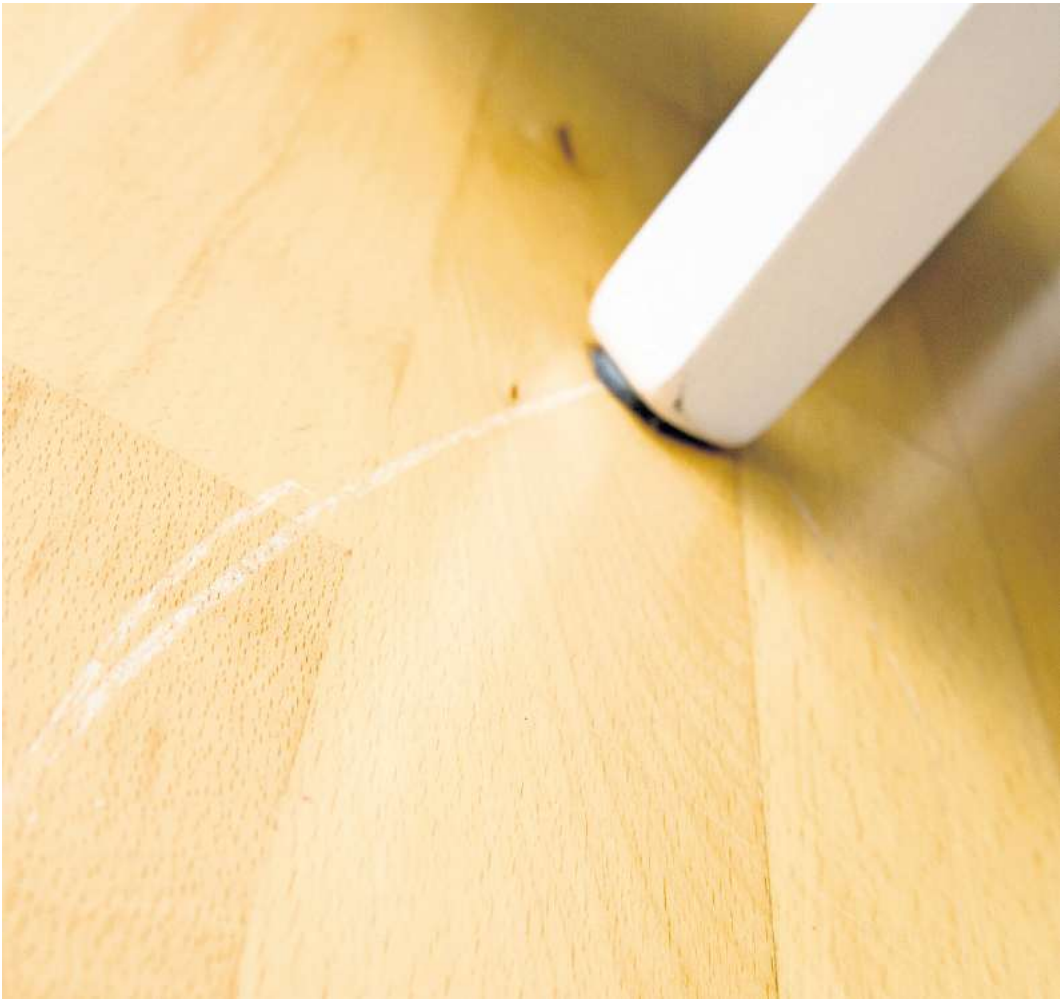
Die Verlegeart hat Einfluss auf die Lebensdauer

Sie haben Parkett zu Hause – und wollen, dass es über die Jahre möglichst wenige Kratzer abbekommt? Dann sollten Sie beim Putzen am besten in der richtigen Reihenfolge vorgehen, nämlich immer zunächst staubsaugen und erst dann wischen. Letzteres am besten nebelfeucht, so der Verband der deutschen Parkettindustrie. Und ohne Pfützen, denn stehendes Wasser kann dem Holz schaden. Außerdem hilfreich gegen Kratzer auf dem Boden: Filzgleiter unter Stühlen, Tischen, Sofas und anderen Möbeln, die immer mal wieder verschoben werden. Und: eine Fußmatte vor die Haustür legen, damit man keine Steinchen von draußen reinträgt.

Recoating statt Komplettschliff

Ihr Parkett sieht trotzdem nicht mehr ganz taufrisch aus? Dann kann eine leichte Auffrischung sinnvoll sein, ein sogenanntes „Recoating“. Dafür wird die Deckschicht angeschliffen – und neu geölt oder lackiert. Der Verband der deutschen Parkettindustrie empfiehlt das nach ein oder zwei Jahrzehnten „regen Gebrauchs“. Erst wenn Kratzer und Gebrauchsspuren tiefer ins Holz reichen, ist demnach ein richtiger Neuschliff sinnvoll. Hierfür kommen dann spezielle Schleifmaschinen zum Einsatz.

Übrigens: Je dicker die sogenannte Deckschicht des Parketts ist, desto länger lässt sich dessen Lebensdauer durchs Abschleifen verlängern. Mehrschichtparkett mit mindestens 5 Millimetern Deckschicht kann dem Verband



Empfindliche Schönheit: Ein Holzboden kann schnell zerkratzen – mit diesen Tipps bleibt er länger hübsch.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

zufolge länger als 70 Jahre halten, Massivholzdielen mit über sieben Millimetern können demnach 120 Jahre und länger genutzt werden.

Und auch die Verlegeart hat Einfluss auf die Lebensdauer: Wird Parkett mit dem Boden verklebt, hält es demnach tendenziell länger, als wenn es schwimmend verlegt wird. Der Unterschied kann dem

Verband zufolge etwa zehn Jahre ausmachen.

Was hilft bei Kratzern im Laminat?

Gut zu wissen: Laminat kann zwar nicht wie Parkett abgeschliffen werden. Feine Kratzer lassen sich aber zumindest verstecken. (DPA)

Laut der DIY Academy in Köln geht das bei oberflächlichen Kratzern meist problemlos mit einem speziellen Retuschierstift. Wichtig dabei: auf den richtigen Farbton achten – und den Stift vorab in einer versteckten Ecke ausprobieren.

Tiefere Schrammen im Laminat lassen sich mit Hartwachs oder Reparaturpasten kaschieren. (DPA)

Sieben Tage Regenwetter

Besorgniserregende Trockenheit oder sintflutartige Regenschauer, Hobbygärtner werden mit den zunehmenden Extremwetterlagen vor entsprechende Herausforderungen gestellt. Vor allem, wenn die Niederschläge über mehrere Tage anhalten, kann die Speicherkapazität der Böden an ihre Grenzen geraten. Die Folgen sind Überschwemmungen, die bis zum oder gar ins Haus vordringen können. Um das zu verhindern, kann man bereits bei der Planung des Gartens einige Maßnahmen vornehmen. Zu solchen zählt die dichte Bepflanzung der Flächen. Dadurch wird der Boden locker gehalten. Er kann mehr Flüssigkeit aufnehmen und diese für Trockenperioden länger speichern. Außerdem wird der Boden damit selbst geschützt. Denn trifft der Regen auf offene Erdoberfläche, wird diese aufgewühlt und verhärtet sich nach dem Trocknen zu einer dichten

Schicht, die nachfolgend das Wasser noch schlechter aufnehmen kann. Obwohl man bei Rasen von einem dichten Bewuchs ausgehen könnte, neigt auch dieser zur Verhärtung. Daher raten Gartenprofis inzwischen dazu, die Böden bei Neuanlage einer Rasenfläche mit Sand aufzuarbeiten. So kann das Wasser besser abtransportiert werden. Jegliche Flächen, die gepflastert oder zementiert sind, verhindern das Absickern des Regenwassers.

Abhilfe lässt sich mit durchlässigen Bodenbelägen schaffen, wie zum Beispiel Holzhäcksel oder Rasengittersteine. Zwischen den Pflastersteinen breitere Fugen anzulegen und diese mit Sand oder Kies zu füllen, kann ebenfalls zum Abfluss beitragen. Ist der Boden doch verkrustet, sollte man diesen unbedingt auflockern. Dabei ist jedoch auf das sensible Wurzelwerk zu achten. (PS/LK)

Sanitär

Fiesen

KLEINGmbH

BAD-KONZEPTE

Badausstellung

Ausstellung und Verkauf auf **150 m²**

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen

Fon 0511-77 63 73

info@klein-badkonzepte.de

www.klein-badkonzepte.de

3453602_002626

HEINRICH

PEPPERMÜLLER

UND SOHN

HOLZBAU - ZIMMEREI

DACHDECKEREI

Dacheindeckungen aller Art

Bauklempnerarbeiten

Fachwerksanierung

Innenausbau • Dachstühle

Tel. 05130 / 7 99 26

Mobil 0172 / 51 10866

www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de

3915501_002626

W

E

Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH

NAH UND JEDERZEIT ANSPRECHBAR, unser inhabergeführter Familienbetrieb seit 1997

Wir bieten Ihnen die Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften, Sondereigentum und Miethäusern.

Walsroder Str. 59 B • 30851 Langenhagen

Telefon 0511 97 25 10 | info@wue-gmbh.de | www.wue-gmbh.de

Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Langenhagen und Umgebung e.V.

In allen Fragen rund um's Haus sind wir stets für Sie da!

- Kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung
- Preisgünstige Rechtsschutzversicherung bei der Roland-Gruppe
- Kostengünstige Mietverträge auf dem neuesten rechtlichen Stand
- Kontakt zu verschiedensten Unternehmen rund um die Immobilie
- Kostenlose Verbandszeitung Haus & Grund Niedersachsen
- Preisgünstige Seminare über den Landesverband Haus & Grund Nieders.
- 15 % Rabatt bei jedem Einkauf bei Möbel Heinrich

Walsroder Str. 59 B • 30851 Langenhagen

Telefon 0511 97 25 150 | Telefax 0511 97 25 115

3513301_002626

SPD Dorfspaziergang in Meitze

ELZE. Die SPD Elze/Meitze setzt den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern fort und lädt am Mittwoch, 29. Juli, zu einem Dorfspaziergang ein. Treffpunkt ist die Kreuzung Fuhrberger Weg / Bremer Weg. Von dort aus startet um 17.30 Uhr der Rundgang entlang des Fuhrberger Weges, der Gailhofer Straße und weiter über den Tannenweg zurück zum Fuhrberger Weg.

Bereits im April hatte die SPD zu einem Bürgerdialog in die Alte Schule in Elze eingeladen und war dabei auf große Resonanz gestoßen. Im Mittelpunkt des Abends standen die Themen Verkehr, Wohnen und Ortsentwicklung. In Arbeitsgruppen brachten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Ideen ein. „Wir

wollen uns an dem Abend einige Stellen in Meitze ansehen, die von Bürgerinnen und Bürgern in die Diskussion eingebracht wurden“, sagt Dirk Baerbock, Ortsbürgermeister für Elze und Meitze. Im Fokus stehen dabei Themen wie Verkehrssicherheit, der Zustand und der Ausbau der Radwege sowie das Lebensumfeld. „Uns ist wichtig, die Perspektiven aus der Bürgerschaft direkt vor Ort aufzunehmen und gemeinsam über konkrete Verbesserungen zu sprechen“, so Baerbock weiter.

Neben Dirk Baerbock werden auch die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsratswahl im September an dem Termin teilnehmen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Das Bewährte bewahren wir, und Neues setzen wir auf“

SoVD-Ortsverband Langenhagen hat nach Fusionen 2100 Mitglieder

LANGENHAGEN (OK). Das ist wirklich eine Menge Holz: Der Langenhagener Ortsverband des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) hat jetzt insgesamt 2100 Mitglieder. Jetzt hat sich der Ortsverband Vinnhorst/Godshorn dem Verband in der Kernstadt angeschlossen, im Frühjahr ist bereits die Fusion mit dem Ortsverband Krähenwinkel/Kaltenweide/Engelbostel und Schulenburg über die Bühne gegangen. Es hatten sich in den beiden angeschlossenen Ortsverbänden keine neuen Vorstände gefunden; Stefan Dammann leitet jetzt den Ortsverband in Langenhagen. Und er formuliert auch schon klare Ziele: „Durch die gemeinsame Planung der Aktivitäten soll künftig ein noch vielfältigeres und attraktiveres Angebot für alle Mitglieder und Freunde des SoVD geschaffen werden“, sagt Dammann. Hauptklientel sei nach wie vor die ältere Generation – auch was Beratung, wie beispielsweise zur Rente angehe. Aber: „Wir erreichen auch viele junge Familien, gerade in Sachen



Will zusammen mit seinem Team eine Menge Ideen, die er umsetzen möchte: der neue SoVD-Vorsitzende Stefan Dammann.

Foto: Daniel Moeller

Inklusion“, erzählt Dammann. Der neue Vorstand bestehe auch aus mehreren Generationen – Erfahrene und Jüngere. Fest geplant ist beispielsweise auch eine engere Zusammenarbeit mit dem benachbarten Ortsverband in Isernhagen. „Gemeinsam wollen

wir den SoVD in der Region stärken, neue Impulse setzen und den Mitgliedern ein lebendiges Vereinsleben bieten“, betonen Dammann und Matthias Möhle, der Vorsitzende des Isernhagener Ortsverbandes. Dammann will Netzwerke in der Stadt schaffen,

gerade auch digital. Interkulturelle Treffen seien ganz wichtig. Dammann: „Der SoVD hat immer politisch agiert, aber niemals parteiisch.“ Als eine seiner ersten Projekte will Stefan Dammann sich für sogenannte Balkonsolaranlagen für einkommensschwächere Familien einsetzen: der SoVD plant für den Anfang selbst eine gewisse Stückzahl ausloben. Stefan Dammann: „Als SoVD wollen wir Impulse setzen, wie das Leben in Zukunft bezahlbar ist. Das Bewährte bewahren wir, und Neues setzen wir auf.“

Die nächsten Termine: Für Freitag, 14. August, lädt der SoVD seine Mitglieder um 14.30 Uhr zu einem Grillnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein. Anmeldung bei Anita Jacob, (0511) 73 19 31, oder Dagmar Steinmeyer, (0511) 21 56 57. Am Sonnabend, 10. Oktober, findet ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein Herbstfest statt. Für Freitag, 11. Dezember, ist an derselben Stelle die Weihnachtsfeier des Ortsverbandes Langenhagen geplant.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Langenhagen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

2,25 Millionen für Landesstraßen

Land Niedersachsen saniert L190 nach Mellendorf

LANGENHAGEN/WEDE-MARK (MM). Das Land Niedersachsen bringt ein umfangreiches Mehrjahresbauprogramm für die Landesstraßeninfrastruktur auf den Weg. Für die Jahre 2027 bis 2029 sind insgesamt rund 500 Millionen Euro vorgesehen. Auch Brücken und der Radverkehr sind Teil des Programms. Von dieser Investitionsoffensive profitieren auch Langenhagen und Burgwedel.

So erhält Langenhagen Geld aus dem Sondervermögen: Für das Haushaltsjahr 2027 ist die

Fahrbahnerhaltung der L190 zwischen Langenhagen und Mellendorf auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern vorgesehen. Dafür sind rund 500.000 Euro eingeplant. Aufgeführt ist auch die Sanierung der L382 zwischen Schulenburg und Langenhagen (Langenhagener Straße). Hier hat die Erneuerung auf einer Länge von etwa 3,6 Kilometern bereits begonnen. Dafür sind rund 1,75 Millionen Euro vorgesehen.

„Diese Investitionen kommen direkt bei den Menschen vor Ort an. Sie verbessern die Verkehrs-

sicherheit, stärken die regionale Infrastruktur und sorgen dafür, dass unsere Straßen auch künftig leistungsfähig bleiben“, kommentiert Tim Wook, SPD-Landtagsabgeordneter aus Langenhagen.

„Entscheidend ist, dass Niedersachsens den Sanierungsstau nicht weiter vor sich herschiebt, sondern Schritt für Schritt anpackt“, sagt Wook. Umleitungen und Details zu den geplanten Baustellen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Repair-Café am 1. August

WEDEMARK. Das Repair Café lädt auch in den Ferien ein für Samstag, 1. August, in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, Gilborn 6. Wie immer werden Elektrokleingeräte, PC's und Handies, Textilien, Nähmaschinen, Gartengeräte, Fahrräder, Spielzeug und Ähnliches repariert. Nicht repariert werden Geräte mit Verbrennermotor sowie Kaffee-Vollautomaten. Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt, lediglich Verbrauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch werden Spenden gern angenommen. Weitere Informationen unter www.repaircafe-wedemark.de, bei Bernd Wilts, Mobil-Tel.: 0172 - 41 53 217 oder unter bernd.freerk.wilts@t-online.de.

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über **WhatsApp** bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Langenhagen
- Schulenburg
- Bissendorf
- Resse
- Mellendorf
- Elze

Langeweile in den Sommerferien?

LANGENHAGEN. Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit der Stadtbibliothek Langenhagen, die während der schulfreien Zeit am Julius-Club teilnimmt. Dieser richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren und ist kostenlos. Wer sich angemeldet hat, darf aus einer exklusiven Buchauswahl aus 100 Titeln lesen und Rezensionen schreiben. Damit leistet der Julius-Club, der bereits seine 20. Auflage feiert, einen großen Beitrag zur Leseförderung.

Das Besondere an der Aktion ist, dass es über das Lesen hinausgeht. Für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wird es während der Sommerferien jeden Mittwoch eine Veranstaltung geben. Das abwechslungsreiche Programm steht dieses Jahr unter dem Titel „Julius bewegt sich“, was sich auch in einigen Aktivitäten widerspiegeln wird: Am Mittwoch, 29. Juli, ab 11 Uhr treten die Kinder in einem virtuellen Wettbewerb an und spielen miteinander Mario Kart und Just Dance auf der Nintendo Switch. In

einem Capoeira-Schnupperkurs dreht sich am Mittwoch, 5. August, ab 11 Uhr alles um Kampfkunst. Beim letzten Clubtreffen am Mittwoch, 12. August, bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 19 Uhr in spielerischer Atmosphäre einen gemeinsamen Werwolf-Abend.

Bis zum Mittwoch, 19. August, können Kinder ihre Club-Karten in der Bibliothek abgeben. Darin sind die gelesenen Bücher vermerkt, wofür es neben dem Diplom auch eine weitere Belohnung gibt. Am Freitag, 21. August, ab 18 Uhr findet schließlich die große Abschlussparty in der Stadtbibliothek statt.

Der Julius-Club („Jugend liest und schreibt“) ist ein Projekt der VGH Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen, das in 44 Bibliotheken Niedersachsens bereits das 20. Mal stattfindet. Das Projekt richtet sich an Jugendliche der 5. bis 7. Klassen und soll neben Lesespaß auch Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis stärken. Der Julius-Club findet vom 19. Juni bis 19. August 2026 statt.

Premiere für das „Goldene Pedal“: Reinhard Wolf, ADFC-Tourguide, der den Award handwerklich erstellt hat, Marktleiter André Fiolek und Reinhard Spörer, Sprecher des ADFC Langenhagen, Mitglied des Verkehrsausschusses, und ADFC-Tourguide. Foto: Oliver Krebs

Das „Goldene Pedal“ für EDEKA Cramer

LANGENHAGEN (OK). Der „Goldene Spaten“ der Gartenfreunde vom Rennbahnblick ist in der Flughafenstadt vielen ein Begriff; das „Goldene Pedal“ ist aber neu. Verliehen hat diese Auszeichnung jetzt die ADFC-Ortsgruppe Langenhagen an das EDEKA-Center Cramer. Reinhard Spörer, Sprecher des ADFC Langenhagen: „Die Idee ist beim regelmäßigen Kreativ-Strategie-Treff im Januar 2026 entstanden.“ Die Frage war: „Was ist die beste Radfahrlösung in Langenhagen?“ 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre Stimmen abgegeben, 42 haben sich für EDEKA Cramer. Der Markt zeichne sich vor allen Dingen durch die guten Parkmöglichkeiten und Chancen, das Fahrrad zu sichern aus, auch abseits des Autoverkehrs. Marktleiter André Fiolek nahm die Auszeichnung mit Urkunde gern, die eine Platz in einem speziellen für Ehrungen im Markt findet. Gleichzeitig wies er nochmal auf die Cramer-Tour hin, bei der der Stempel gesammelt werden können, und es Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt.

STELLENMARKT



Bundessortenamt
Beim Bundessortenamt ist in der Prüfstelle Scharnhorst (Neustadt a. Rbge.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet aufgrund einer Krankheitsvertretung längstens bis zum 31.08.2028, eine Stelle als

Landwirtin bzw. Landwirt (m/w/d)

zu besetzen. Das vollständige Stellenangebot finden Sie im Internet unter www.bundessortenamt.de

Wir sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und bieten 128 Bewohner/Innen ein familiäres Zuhause.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine

- **Hauswirtschaftskraft (m/w/d), gern auch Quereinsteiger, für 20 Stunden pro Woche für unser Haus Mohrmühle.**

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einarbeitungszeit und Mitgestaltungsräume in einem großartigen Team. Außerdem 6 Wochen Urlaub und Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
Einrichtungen für psychisch Genesende Mohrmühle GmbH,
Mohrmühle 1, 30900 Wedemark oder
bewerbung@haus-mohmuehle.de



beraten
gestalten
prüfen
vertreten

MARIO MEYER
STEUERBERATER
Burgwedel

Wir suchen Dich im **Büromangement (in Voll- oder Teilzeit)** und eine/n **Auszubildende/-n!** Kannst Du telefonieren, Briefe schreiben und sonstige Sekretariatsarbeiten verlässlich erledigen, dann bist du bei uns richtig. Wir suchen Dich zum nächstmöglichen Termin. Ob mit Berufserfahrung oder Quereinsteiger, Voll- oder Teilzeit. Oder möchtest du den Beruf erlernen? Melde dich bei uns: **Mario Meyer Steuerberater** Schulze-Delitzsch-Str. 25 · 30938 Burgwedel Tel.: 0 51 39 - 9 90 30 oder E-Mail: info@stb-meyer-burgwedel.de

Bürokraft (m/w/d) ...
Für unser Büro in Isernhagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Kollegen (m/w/d) in Vollzeit. Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und lieben den Umgang mit Kunden? Dann möchten wir Sie kennenlernen! Bewerbung über jobs.von-wuelfing.de von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770
Für DRK-Kindergarten in Hellendorf zu sofort Reinigungskräfte ges., AZ: Mo - Fr 16 - 17:45Uhr, ☎05045/6017

Ab sofort suchen wir **Reinigungskräfte (m/w/d)** in Neustadt für die Reinigung von Produktionsräumen, Büros und Sanitäranlagen. Mo. - Fr. von 06.00 Uhr bis 14.30 Uhr / 8 Std. sowie 1x monatl. am Wochenende. Stundenlohn: 15 €

H+ Haster
Haster Gebäudereinigungs GmbH
Telefon (0511) 77 95 45 - 14
bewerbung@haster.de

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL
Suche Fensterputzer für Einfamilienhaus in 30900 Wedemark Andersenweg 6 Tel. 017655925921

MINI- UND NEBENJOBS
Hausverwaltung aus Langenhagen sucht für den Bereich Mietverwaltung eine Verstärkung, ca. 10 Std. pro Woche, flexible Zeiteinteilung, starkes Team, an "bewerbung@iwm-otto.de"

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Erstbezug!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 2 Zi., ca. 45m², Duschbad, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, kW-40-Standard, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 260.000,-€ von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Modernes Wohnen!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 129m² Wfl., Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, 2 Dachterrassen, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 720.000,-€ von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-€ von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte...
Gepflegte 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl., 1. OG, Balkon, Kellerraum, Garage (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1967, Gas-ZH, V: 206,50 kWh/(m²a), Kl: G, KP: 175.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Langenhagen...

Charm. EFH mit 5 Zi., ca. 113 m² Wfl., ca. 629 m² Grdst, Garage im Keller, sonniger Garten, Wohnzimmer, Küche, Gä.-WC, Vollkeller, Erbpacht: 59,83 € p.M. Restlaufzeit: bis 18.10.2056, Bj. 1958, B: 179,5 kWh/(m²a), Gas-Hzg., Kl: F, KP: 195.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Beste Lage...

Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit ca. 400m² Wohnfläche und 6-8 Zimmer, ca. 1.900m² Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975, B: 266 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 1.550.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...

Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...

Exklusive Villa mit 7 Zi., ca. 530 m² Wfl., Kamin, Indoor Pool, Sauna, Sicherheitssystem, drei Grg., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, V: 112,67 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: D, KP: 4.950.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...

Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.850.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Hilfe, die ankommt.
Jetzt spenden!
drk.de/spenden

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

4-Zi. ETW gesucht!

Grafiker und seine Frau träumen von einer modernen 4-Zimmer-Whg. mit Gartenanteil (keine Bedingung). von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Familie sucht Haus!

Junge Familie mit einer Tochter wünscht sich ein Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern und sonnigem Garten. Ruhige Lage und gute Infrastruktur wären wünschenswert. Gerne mit Keller (nicht zwingend notwendig). von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Familienhaus gesucht

Führungskraft bei Continental sucht modernes Einfamilienhaus mit mindestens 6 Zimmern. Wunsch: Garten für entspannte Familienzeit. Ruhige und naturnahe Lage ist wichtig. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Exklusive Villa gesucht!

Sympathische Ärztfamilie plant einen Standortwechsel und sucht ein modernes Haus mit mindestens 200 m² Wfl., exklusive Ausstattung bevorzugt. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Hochw. EFH gesucht!

Selbst. Unternehmer und seine Familie wünschen sich ein stilvolles EFH mit 5 Zi. wünschenswert: zwei Bäder. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Familiendomizil gesucht

Familie mit kleinem Sohn (6) sucht ein gemütliches Reihenhauses mit ca. 120 m². Auch zum Renovieren/Sanieren. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Eigenheim für Familie

Solvente Familie aus HH sucht ein freistehendes Haus mit ca. 150 m². Doppelgarage wünschenswert. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

DHH/RH für Familie!

Lehrerin und Ehemann suchen ein Doppelhaus oder Reihenhauses mit mind. 4 Zimmern für ihren Nachwuchs. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS

EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen. ☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage in Hannover Sahlkamp zu vermieten. ☎ 0178 5323200

Garage, Krähenwinkel, Jägerweg, frei 50€/Monat ☎ 0511/7244317

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Whg. für Neuanfang!

Nach Umzug in die Region su. ein junges Paar eine gepflegte 3-4 Zimmer Whg. zur Miete. Gerne mit Stellplatz. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Whg. f. Elektriker ges.!

Elektriker sucht eine praktische 1-2 Zimmer Wohnung mit EBK zur Miete. von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

MARKTPLATZ

SCHMUCK & UHREN

GOLDANKAUF

Langenhagen • Walsroder Str. 11
Mo. - Do. 10 - 17, Fr. 10 - 14 Uhr
SOFORT BARGELD für Schmuck, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Nobeluhren etc.
Tel. 0157 50105671

GARTEN

Gartenpflege aller Art

Landschaftspflege, Mähservice & Vertikutieren, Rollrasen u. v. m.

Mobil: 01520-8688814
(Burgdorf & Umgebung)

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN

Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort. Tel. 0170 - 8 34 70 11

Gartenpflege Fehim Özdemir

24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

Garten- und Landschaftsbau

Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Großer Sommerankauf!!!

Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (05149) 8608 T. Ehbrecht

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

HOBBY UND FREIZEIT

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren ☎ 0151 1795 7706

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.



Dienstleistungen

Dachtechnik Nord

Dach- und Fassadenarbeiten aller Art
Dachdecker Meisterbetrieb
hat noch Termine frei.
☎ 0511 875 92 446

20990001_002626

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmalerei.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Walter Locker GmbH
Inh. D. Grämer/M. Grämer
Autolackiererei - Unfallreparaturen
An der Autobahn 64 · 30851 Langenhagen
Tel. 0511/63 78 04 · Fax 0511/37 16 45

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich

2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf

schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN



Mein Abgang
soll nicht schwer
abgehen,
...



NAETHE
Der Bestatter

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In tiefer Trauer um deinen plötzlichen Verlust
nehmen wir Abschied.

Uwe Otto
* 23.09.1958 † 29.06.2026

Finde deine Ruhe.
In Liebe
**Deine Renate
Jörg
Heike und Klaus
Kerstin und Manfred
Torsten und Ute**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, dem 29.07.2026 um 12 Uhr von der Kapelle des
Friedhofes Godshorn, Alt Godshorn 128, 30855 Langenhagen
aus statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers,
Niedersachsenstraße 2, 30853 Langenhagen

*Jemanden zu lieben,
den man vergessen hat, ist schwer.
Doch jemanden zu vergessen,
den man geliebt hat, ist unmöglich.*

In Dankbarkeit für ein schönes und erfülltes Leben
nehmen wir Abschied von

Gerhard Stahlhut
* 31.10.1947 † 30.06.2026

In liebevoller Erinnerung
**Maike und Henning
Malte und Simone
Felix, Till und Lennard**

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 31.07.2026,
um 12.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Grenzheide,
Grenzheide 11, 30853 Langenhagen, aus statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten
wir um eine Zuwendung an die Langenhagener Tafel e.V.
IBAN: DE48 2519 0001 0353 8460 00,
Kennwort: Gerhard Stahlhut

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Helga Grube

Von ganzem Herzen danken wir allen, die mit uns
Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Tanja Heidemann

Brelingen, im Juli 2026

*Trennung kann man den Tod wohl nennen,
denn wer weiß, wohin wir gehen.
Tod ist nur ein kurzes Trennen
auf ein ew'ges Wiedersehen.*
J. von Eichendorff

Wir müssen Abschied nehmen von meinem
lieben Mann, Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Fritz Entelmann
* 22. Oktober 1940 † 2. Juli 2026

Du bleibst in unserem Herzen

**Deine Adele
Petra und Uwe
Michéle und Pascal mit Zoe**

Trauerpost an: Familie Entelmann, c/o Schustereit
Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Danksagung
— Statt Karten —

Mathias Böttcher
*1957 † 2026

DANKE für die herzliche Anteilnahme, das letzte Geleit, die
Aufmerksamkeiten, die tröstenden Worte, die uns sehr
bewegten. Besonderer Dank an Waltraud Pluschke für die
Trauerrede. Herzlichen Dank dem Kreisschützenverband
Wedemark-Langenhagen und dem Schützenverein Brelingen
für die ehrenden Worte für Mathias.

Im Namen aller Angehörigen
Christiana Böttcher

Brelingen im Juli 2026

**HEBECKER
BESTATTUNGEN**

Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96

Was wäre Ihr
letztes Geschenk
an die Welt?

Mein Erbe
tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

Edith Ziebart
† 09.06.2026

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme und das Mitgefühl,
die Aufmerksamkeiten, die liebevollen
Umarmungen, die tröstenden Worte und
Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des
Pflegeheims Stadtgarten, Hausarzt Praxis
Reimann, Pastor Buck für seine einfühlsamen
Worte und dem Bestattungsinstitut Knoke
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried Ziebart

Bissendorf, im Juli 2026

*damit es für
meine Kinder
leichter wird!*

Keine Sorge, wir sind da für
Dich, wenn Du nicht mehr
da bist!

Alles aus einer Meisterhand
in der Walsroder Straße 89
0511.72 59 55 55

NAETHE
100
Der Bestatter

**Verlobung, Hochzeit und
andere familiäre Ereignisse**

Informieren Sie Freunde, Verwandte und
Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

Gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist ja nicht tot, er ist nur fern!
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Hannich

* 31. Oktober 1943 † 12. Juli 2026

In stiller Trauer
**Deine Ingrid
Thomas Hannich
Petra Maurer geb. Hannich
mit Udo und Dominik
Horst und Annette Hannich
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 6. August 2026, um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle Mellendorf, Auf dem Pfarkampe, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen wären,
würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Marlies Kritten

geb. Hapke
* 17.09.1944 † 12.06.2026

Sie wird immer in unseren Herzen sein.

**Claudia und Martin
mit Céline und Daniel
Conny und Peter
mit Sophie**
und alle, die sie gern haben

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 07. August 2026, um 13:00 Uhr in der Kapelle des Bestattungshauses Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.

Auf Wunsch von Marlies bitten wir, auf Trauerkleidung zu verzichten.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Infinitas-Palliativzentrum/Hospiz Burgwedel e.V. IBAN: DE62 2519 0001 0953 4237 00
Kennwort: Marlies Kritten.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Wir danken allen von Herzen,
die beim Abschied von

Jürgen Ubrich

* 13.01.1951 † 29.05.2026

ihre Anteilnahme und freundschaftliche Verbundenheit durch mitfühlende Worte sowie durch Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Helma Daniel Bastian

Langenhagen, im Juli 2026

Mein Leben. Mein Wille. FRAUEN (FONDS) frauen-testament.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

Klaus-Dieter Uhde

† 1. Juli 2026

D für die liebevolle Anteilnahme,
A für die stumme Umarmung,
N für die Karten, Blumen und Zuwendungen,
K an seine Kollegen der Autobahnmeisterei und
E Außenstelle Hannover

Im Namen aller Angehörigen
Claudia Uhde

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Gabriele Gerner, sowie dem Bestattungsinstitut Schustereit für die große Hilfe in dieser schwerer Zeit.

Wedemark, im Juli 2026

Alles verändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.

Willi Körber

* 20. März 1930 † 9. Juni 2026

Wir danken allen sehr herzlich, die ihre Anteilnahme am Tod meines lieben Mannes und Vaters in so vielfältig liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir auch dem Pflegedienst "Mit Herz und Empathie" Osterwald, für die jahrelange, gute häusliche Pflege sowie dem Pflegeteam vom "Haus der Ruhe" Meyenfeld, für den liebevollen Umgang mit meinem Mann. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Bruck für seine einfühlsamen Worte.

Waltraud und Heide

Wedemark, im Juli 2026



Für die wichtigsten Fragen im Leben brauchen wir einen starken Partner. Einen, der gut zuhört, der Antworten weiß und die nötigen Schritte macht, für Sie und mit Ihnen gemeinsam. Als Bestatter kenne ich die Ängste und Schwierigkeiten, vor denen Sie angesichts der Fragen um Tod und Trauer stehen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen! Ich bin Tag und Nacht für Sie da, als Mensch und als Fachmann.

DER FAMILIENBESTATTER

NORBERT NAETHE

Bestattungshaus Norbert Naethe Tel. 0511 77 953 999

**Schustereit**
BESTATTUNGEN

**Thorns**
BESTATTUNGEN

**Giesbers**
BESTATTUNGEN

Ihr Bestattermeister

Waldbestattungshain Leineae

Der Waldbestattungshain Leineae ist eine humanistische Ruhestätte für Urnenbestattungen in Garbsen. Auf rund 7.300 Quadratmetern bieten mehr als 230 Bäume Platz für rund 2.300 Urnen

Informieren Sie sich bei uns!



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71

info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de

Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

DRALLE

Bestattungen

BESTATTER
bestatten und
von Trauerern geliebt

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de







RICHARD EGGERS

GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59

24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto



Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de



BESTATTUNGSINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

Damit Sie niemanden vergessen -
informieren Sie
mit einer Familienanzeige.

Start mit den Scorpions

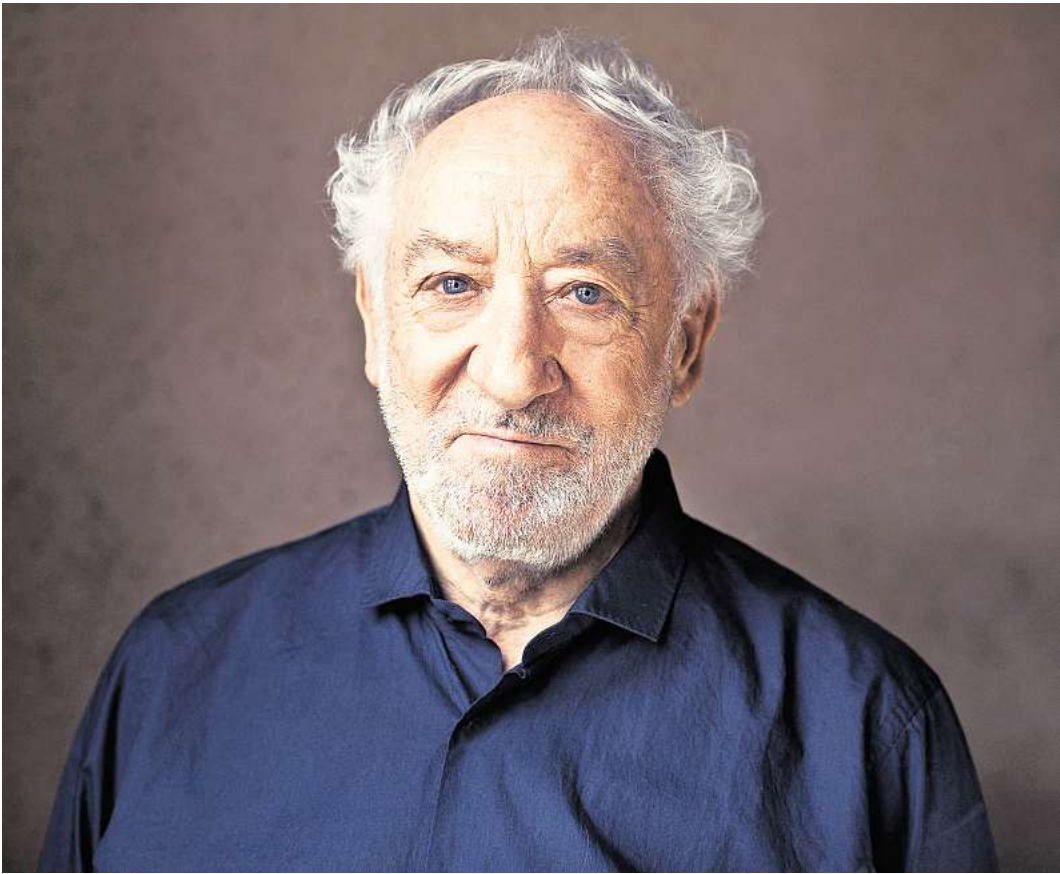
Erleben & Erlesen am Flughafen beginnt am Donnerstag, 6. August, um 19 Uhr

LANGENHAGEN. Erleben & Erlesen: Die beliebte Talk- und Lesereihe mit prominenten Gästen startet nach der Sommerpause mit einem echten Highlight: Die Scorpions sind am Donnerstag, 6. August, im Gespräch über ihren internationalen Musikerfolg und Heimatverbundenheit zu Gast am Hannover Airport. Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs sind wahre Exportschlager.

Mit ihrer Rockmusik erobern sie internationale Bühnen. Doch Hannover bleiben sie immer heimatverbunden. Bei „Erleben & Erlesen“ sprechen die drei Musiker über das Leben als Rockstar und das Glück nach Hause zu kommen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Veranstaltung von Dieter Hallervorden ins Maritim Airport Hotel verlegt und zusätzliche Tickets sind ab sofort verfügbar. Ein Leben voller Glücksfälle, Brüche und Geschichten: Mit „Unkaputtbar – 90 Jahre Hallervorden“ präsentiert Dieter Hallervorden bei „Erleben & Erlesen“ einen persönlichen und unterhaltsamen Bühnenabend. Zwischen humorvollen Anekdoten, bewegenden Erinnerungen und seinem ganz eigenen Augenzwinkern zeigt er, was ihn seit Jahrzehnten auszeichnet. Alle anderen Lesungen und Talks finden wie gewohnt im „Skylight“ statt.

Die Eventlocation bietet eine gemütliche Atmosphäre und einen direkten Blick auf die Start- und Landebahn. Erreichbar ist das Skylight über die Glas-Aufzüge der Airport Plaza (Abflugebe-



Dieter Hallervorden tritt im Maritim Airport Hotel auf; zusätzliche Tickets sind verfügbar.

Foto: Hannes Caspar

ne zwischen Terminal A und B). Die Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Es gibt keine Sitzplatzreservierungen. Tickets gibt es ab sofort online auf eventim.de oder in den Vorverkaufsstellen der HAZ&NP im Theater am Aegi, im Musik Kiosk am Kröpcke oder in der Langen Laube 10. Als Parkmöglichkeit wird das Parkhaus 1 (P1) empfohlen. Parkpreis für alle „Er-

leben & Erlesen“-Gäste: vier Stunden Parken für vier Euro (nähere Infos vor Ort beim Veranstaltungseinlass). Natürlich stehen auch die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise zur Verfügung.

DIE TERMINE IM ÜBERBLICK:

6. August: Talkabend mit Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs; 7. September: Le-

sung mit Reiner Schöne - „Werd ich noch jung sein, wenn ich älter bin“; 5. Oktober: Talkabend mit Radost Bokel - 40 Jahre „Momo“; 23. November: Dieter Hallervorden mit „Unkaputtbar - 90 Jahre Hallervorden“; 21. Dezember: Weihnachtliche Lesung mit Sky du Mont Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf www.hannover-airport.de.

Bewerbung für Sportpreis

REGION (R/FH). Sport fördert nicht nur Fitness und Freude – er schafft auch Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Vereine, die durch sportliche Aktivitäten das Miteinander in der Gesellschaft fördern, haben bis zum 30. September die Möglichkeit, sich für den Sportpreis der Region Hannover zu bewerben. Die Preisgelder betragen 5.000 Euro für den ersten Platz, 2.500 Euro für den zweiten Platz, 1.500 Euro für den dritten Platz sowie jeweils 500 Euro für die Plätze vier bis sechs.

Mit dem Sportpreis möchte die Region Hannover die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte stärker würdigen und das soziale Engagement der Vereine weiter fördern. Seit der Einführung des Preises im Jahr 2015 – in Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund und dem Stadtsportbund Hannover – wurden bereits zahlreiche Initiativen ausgezeichnet. Diese umfassen unter anderem Projekte für Senioren, interkulturellen Austausch, die Integration von Geflüchteten sowie inklusive Sportangebote. Die Geschäftsführerin des Re-

gionssportbund Hannover, Anna-Janina Niebuhr, betont: „Die ausgezeichneten Projekte zeigen immer wieder aufs Neue, wie vielfältig und innovativ Sportvereine auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren. Der Wettbewerb würdigt dieses Engagement und schafft gleichzeitig eine Plattform für Austausch, Inspiration und gegenseitige Motivation unter den Vereinen.“

Der Sportpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerben können sich Sportvereine, die Mitglied im Regions- oder Stadtsportbund Hannover sind und als gemeinnützig anerkannt wurden. Die eingereichten Projekte durchlaufen zunächst eine Vorauswahl durch die Sportbünde. Im Herbst werden sie einer Jury präsentiert, die sich aus Vertretern der Sportbünde, der Politik und der Regionsverwaltung zusammensetzt. Die feierliche Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Preisträger findet gegen Jahresende statt. Alle nominierten Vereine erhalten eine Einladung.

Weitere Informationen sind unter www.sportregionhannover.de/sportpreis verfügbar.

Plätze frei im Montagskreis

GODSHORN. Der DRK-Ortsverein Godshorn veranstaltet jeden Montag von 14.30 bis 17 Uhr ein geselliges Beisammensein für die Godshorner Bürger. Gespräche, Gesellschaftsspiele, Kaffee und Kuchen zur Stärkung sind feste Bestandteile des Nachmittages.

Einfach einmal in der Kita Am Kielenkamp vorbeischaun. Ein Fahrstuhl in den ersten Stock ist auch vorhanden.

Für telefonische Auskünfte steht Brigitte Kloos unter der Telefon- Nummer (0176) 43 63 25 50 zur Verfügung.

ANZEIGE

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat. Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer Leserin, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, aber jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteigen komme ich immer schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kompek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich abklären zu lassen. Kann eine Erkran-

kung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man gerne vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine

körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel jedoch zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer „Lebenspumpe“ kommen und die von Ihnen angesprochenen Probleme treten auf.

WAS TUN FÜR EIN LEISTUNGSSTARKES HERZ?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z.B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

IM FOKUS DER WISSENSCHAFT

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies z.B. von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

TIPP FÜR DIE HERZGESUNDHEIT

Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195–204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641–9



Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG



Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €**